

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 189.

Dienstag den 8. Juli.

1862.

Morgen Mittwoch den 9. Juli a. c. Abends 1 $\frac{1}{2}$  Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Beschlussnahme über Annahme einiger Legate des verstorbenen Herrn Adv. Jaeger.

2) Gutachten des Ausschusses zur Gasanstalt über

- a) die Anstellung eines technischen Unterbeamten;
- b) den Antrag des Herrn Erzähmanna Steiner, Ermäßigung der Preise für den Privatgas-Consum;
- c) den Antrag des Herrn Stadtverordneten Hey, die Controle der Röhrenleitungen betreffend.

3) Gutachten des Bauausschusses über

- a) die Beschleunigung der Bahnhofstraße;
- b) den Verkauf eines Stücks Areal an die Leipziger Bank.

4) Antrag des Herrn Stadtverordneten Hey, einen Beitrag der Stadtcaisse zum deutschen Schützenfeste in Frankfurt a/M. betreffend.

Eventuell: 5) Gutachten des Bauausschusses über

- a) die Anlegung eines Fahrwegs vom Johannapark und
- b) Herrn Dr. Heyners Antrag wegen der an die Erhebung des Damm- und Brückengeldes geknüpften Bedingung betreffend.

6) Gutachten des Verfassungsausschusses, die Umgestaltung einiger §§. der Begräbnisordnung betreffend.

## Kirchenmusik-Aufführung des Riedel'schen Vereins.

Der Riedel'sche Verein legte am Sonntag den 6. Juli durch die in der Thomaskirche veranstaltete Kirchenmusik-Aufführung von Neuem den Beweis seines ernsten Strebens nieder. Das Programm brachte diesmal Werke der altrömischen, älteren und neueren neapolitanischen und älteren deutschen Schule und erregte ganz besonderes Interesse zumal die meisten Nummern noch Novität waren. Im ersten Theile gelangten die „Improperia“ — eingeleitet durch ein „Praeambulum primi Toni“ für die Orgel von Frescobaldi — und die „Marienklage“ (O so voll Leid etc.) von Vittoria, die „Litania“ von Francesco Durante und die erste Strophe des „Stabat mater“ von Nodewald zu Gehör, von denen die „Litanei“ von Durante die entschieden bedeutendste und am Gelungensten ausgeführte Nummer war.

Wie wir hören, hatten Frau Dr. Reclam und die zur Zeit hier anwesende — in weiteren Kreisen schon bekannte — Fräulein Marie Büschgens aus Crefeld die Solo-partien übernommen, beide ließen aber im „Stabat mater“ hinsichtlich des klaren Verständnisses und der deutlichen Textausprache zu wünschen übrig, was wir eigentlich bei diesen beiden Damen sonst nicht gewöhnt sind. — Im zweiten Theile war ausschließlich die ältere deutsche Schule vertreten, und führte als Einleitung einen Choral zum Präambuliren“ (Vom Himmel hoch da etc.) für die Orgel von Bach, den Weihnachtsgeorg „Trotz sei dem Teufel und der Höll“ etc. für zwei vierstimmige Chöre von Leisinger, ein vierstimmiges Weihnachtslied von L. Schröter: „Freut euch, ihr lieben Christen“ etc., die D-moll-Toccata und Fuge von Seb. Bach und die prächtige achtstimmige Motette: „Ich lasse dich nicht“ etc. von Christoph Bach vor. Die Orgelvorträge lagen in den Händen des Herrn Thomas, der sich auch diesmal wieder als trefflicher Orgelspieler documentirte. Die Chöre zeichneten sich durch Präcision in den Einsätzen, durch scharfe Nuancirung, nicht aber immer — besonders im weiblichen Chor — durch die wünschenswerthe Reinheit aus. Das Streben des Orchesters, seine Aufgabe nach besten Kräften zu erfüllen, darf nicht unberücksichtigt bleiben, zumal dasselbe aus verschiedenen Elementen bestand, durch die umsichtige Leitung des Herrn Musildirector Riedel aber unsere Erwartungen genügend befriedigte.

Schließlich bliebe noch der Wunsch übrig, daß anwesende Publikum möchte doch bedenken, daß das lästige Zuwerfen der Kirchbüren während der Aufführung, wie auch das zeitige Entfernen während der letzten Nummer den Hörer in ungemeinem Grade stört und darauf bei künftigen Aufführungen gefällige Rücksicht nehmen.

## B e r i c h t

über  
die Wirksamkeit der Ausbesserungs-, Näh- und Strickanstalt  
beim Arbeitshause für Freiwillige (Brühl Nr. 45)  
während der Monate April, Mai und Juni 1862.

An neuer Wäsche wurde An defector vergleichend  
gefertigt: ausgebessert:

367 Stück Ober- und Nacht- hemden, 62 Stück Ober- und Nacht-

92	=	Frauenhemden,	1	Frauenhemd,
93	=	Kinderhemden,	3	Stück Kinderhemden,
10	=	Blousen,	1	Paar Unterbeinkleider,
23	Paar	Unterbeinkleider,	1	Borhemdchen,
4	=	Kinderhöschen,	5	Stück Deckbett-Ueberzüge,
3	Stück	Unterjaden,	4	4 Kopfkissen-Ueberzüge,
5	=	Unterröcke,	2	2 Betttücher.
3	=	Nachthäubchen,	78	Stück und 1 Paar.
6	=	Schlürzen,		
27	=	Kragen,		
39	=	Taschentücher,		
78	=	Handtücher,		
7	=	Lischtilcher,		
38	=	Servietten,		
18	=	Deckbett-Ueberzüge,		
24	=	Kopfkissen-Ueberzüge,		
13	=	Betttücher,		
1	Pfuhl.			

824 Stück und 27 Paar.

Außerdem wurden 219 Stück gestickt und 330 Stück gezeichnet.

An Strümpfen etc. wurden An vergleichend  
gefertigt: angestrichen:

62½	Paar	Frauenstrümpfe,	44	Paar Frauenstrümpfe,
45	=	Kinderstrümpfe,	13	= Kinderstrümpfe,
142	=	Soden,	29	= Soden.

249½ Paar. 86 Paar.

Leipzig, den 7. Juli. Se. Maj. der König traf gestern Abend nach 9 Uhr auf der Dresdner Bahn mittelst Extrazuges von Brandis hier ein. Während des Ausbruchs des heftigen Ge-



**Städtisches Leihhaus.**

**Expeditionszeit:** Jeden Sonnabend Vormittag von 8—12 Uhr.  
Mittwoch von 2—5 Uhr. Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.  
In dieser Woche verfallen die vom 7. bis mit 12. October 1861 verlorenen Pfänden, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

**Del Becht's Kunst-Ausstellung,** Markt, Rausballe, 9—5 Uhr.  
**Gew. Bild.-Verein.** Heute Abend Gesang, Turnen, Orthographie und 4/8 Uhr Englisch.

**Rundschau über die Stadt,** deren Schlachtfelder und Umgebung von der Galerie des Hoftheaters. Anmeldung beim Castellan Sommer.  
**E. A. Klemm's Brillen-, Instrum.- u. Gattenhandl., Verkaufsstätte für Kunst (Brillen u. Uhren) u. Wandschilder, Neumarkt, hohe Ecke. Atelier vom Fot.-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.**

**photographisches Atelier von A. Brasch,** Königstraße Nr. 11. Vorne: Bildkarten, sehr elegant, das Datum 4. auf derselben. Optische Hülfsmittel und Lampenartikel vom Set in einer, seit neu erweiteter Auswahl. Die Zeichnungen, Drucke, Bilder, Postkarten usw.

**C. Weißer, Sportmeister,** seither Orlam. (Leining) Langgasse 3, empfiehlt Sporen, Rancharn, Steigbügel, Trensen u. s. w.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—11 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. Warzen- u. Haarsäuber zu jeder Tageszeit

**Steckbrief.**

Vider den nachstehend soweit möglich signalisierten Kaufmann und Blumenfabrikanten Heinrich Hermann Holst in Leipzig, welcher sich heimlich von hier entfernt hat und jedenfalls mit einer ihm am 8. Januar dieses Jahres von dem hiesigen Polizeiamte ausgestellten Passkarte versehen ist, ist wegen Verdachts des tödlichen und leichtsinnigen Bankrobs die Veruntersuchung zu eröffnen beschlossen worden.

Man ersucht daher alle Polizeibehörden und die Gewandmerie auf Holst zu fahnden, denselben im Betretungs-falle zu verhaften und über den Erfolg behüft weiterer Maßnahmen, schnell Nachricht anher zu ertheilen.

Leipzig, am 7. Juli 1862.

**Der Untersuchungsrichter beim Königl. Bezirks-Gericht.**

von Meggs.

**Signalement Holst's.**

Alter: den 25. November 1825 geboren; Statur: mittel; Haare: blond.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 17. Juli 1862  
das Herrn Johann Gottlieb Schreiter zugehörige, an der

Wettstraße allhier liegende, mit Nr. 1737 im Grund- und Hypothekenbuch für Leipzig bezeichnete und dermalen noch im Bau begriffene Hausgrundstück, welches am 30. April 1862 auf 12000 ₣ gewürdert worden ist, nothwendigerweise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 8. Mai 1862.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,**  
**Abtheilung III.**

Dr. Steche.

**Haus-Versteigerung.**

**Versteigerungshalter soll**

**Donnerstag den 10. Juli 1862**

**Vormittags 11 Uhr**

das allhier Nr. 26 der Hainstraße gelegene Haus auf der Expedition des Unterzeichneten, Hinterstraße Nr. 45, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind, an den Meistbietenden versteigert werden.

Leipzig, den 23. Juni 1862.

Adv. Gustav Welde,  
req. Notar.

**Gasthofs-Berkauf.**

**Donnerstag den 10. Juli e.**

**Nachmittags um 3 Uhr**

beabsichtige ich den mir zugehörigen hier belegenen Gasthof, bestehend aus: 1 übersepten Wohnhause mit Tanzsaal, 1 Scheune, Küch- und Wirtschaftsräumen, großem Garten und 1 überbauten Regelsbahn, es. 10 Morgen besten Ackers mit der darauf stehenden Ernte, so wie dem lebenden und toden Inventarium, öffentlich meistbietend zu verkaufen. Die Verkaufsbedingungen können schon vor dem Termin bei mir oder bei dem Agent J. F. Schelbe in Bitterfeld eingesehen werden.

Bezeugt wird, daß das Dorf Ponitz c. 1700 Einwohner zählt, daß Häuser und Gebäude 300 ₣ als Angeld zu hinterlegen hat und daß 3000 ₣ zur ersten Stelle auf dem Gasthause stehen bleiben können.

Neupunkt, den 27. Juni 1862.

**Unverdorben.****Bekanntmachung.**

Auf dem Thüringischen Bahnhofe hier selbst soll  
**Sonntagnachmittag den 12. Juli**  
**Vormittags 8 Uhr**  
eine Partie Bauholz und ausbrannten Bahnschwellen, zu Brennholz nutzbar, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Leipzig, am 6. Juli 1862.

**Der Abtheilungs-Ingenieur**  
**Baumeister Kricheldorf.**

**Sächs.-Böhm. Staats-Eisenbahn.****Bekanntmachung.****Directe Extrazüge von Dresden nach Teplitz betreffend.**

Nächsten und alle folgende Sonntage bis Ende August verkehrt ein Personenextrazug direct von hier nach Teplitz.

**Ablauf von Dresden 5 Uhr 45 Min. früh,**

**Ankunft in Teplitz 9 15**

welcher Abends 7 Uhr wieder von Teplitz zurückfahrt und 10 Uhr 30 Min. in Dresden eintrifft.

Für diesen Zug werden die gewöhnlichen Tagesbillets Dresden-Teplitz mit dreitägiger Gültigkeit für alle Züge, außerdem Tour- und Tagesbillets nach allen Hauptstationen der sächs.-böhm. Staatsbahn ausgegeben.

Dresden, den 7. Juli 1862.

**Königl. Staatseisenbahn-Direction.**  
von Tschirschky.

**Europäische Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft in London.**

Diese Gesellschaft übernimmt zu den niedrigsten **Prämien** und unter den **günstigsten Bedingungen** alle Arten von Lebens- und Renten-Versicherungen, ohne irgend welche **Nebenkosten** zu berechnen.  
Es ist die einzige Versicherungs- und Garantie-Gesellschaft, deren **Policeen**, kraft einer **speziellen Poli-entente**, von den britischen Behörden als Sicherheit angenommen werden. Außerdem gewährt die Gesellschaft durch ihr Capital von 500000 Pfd. Sterl. (circa 3,500000 Thlr.) und ihre jährliche Prämien-Chancen von circa 135000 Pfd. Sterl. (circa 900000 Thlr.) vollständige Sicherheit. Im Jahre 1861 wurden von der Direction 2240 neue **Policeen** ausgefertigt und die Gesellschaft hatte eine **Mehrreinnahme** von 13,674 Pfd. Sterling (circa 92,000 Thlr.), so wie durch Ankauf der Professional Assur.-Comp. weitere 15,995 Pfd. Sterling — mithin in Summa 29,669 Pfd. Sterling (circa 200,762 Thlr.) Mehrreinnahme. Jede weitere Auskunft ertheile ich bereitwillig und unentgeltlich.

**Ign. Jackowitz in Leipzig,**

Universitätsstraße Nr. 2, erste Etage.

Anschlag-Buchdruckerei

Prospekte

# Anlehen der Schweizerischen von Franken 5,000 im Range der früheren Anlehen mit Priorität auf

Bedin

- 1) Es werden Obligationen von Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgegeben.
- 2) Die Zinszahlung erfolgt halbjährlich, jeweilen per Ende Februar und Ende August, kostenfrei, und zwar erstmals Ende Februar 1863, per Semester-Coupons, mit

Fr. 20. — in Zürich, Winterthur, Frauenfeld, Schaffhausen, Aarau, Neuenburg und Basel;  
fernern à 28 fr. per Franken mit  
52½ fl. 9. 20 fr. bei Herrn Paul von Stetten in Augsburg;  
= Herren Robert von Frölich & Comp. in München;  
= Dörtenbach & Comp. in Stuttgart;  
= Joh. Goll & Söhne in Frankfurt a/M.,

so wie à Fr. 3. 75 per Thaler mit

Rthlr. 3. 10 bei Herren C. Hirzel & Comp. in Leipzig und den von diesen entstehend näher bezeichneten Firmen.

3) Das Anlehen ist bis Ende Februar 1872 unaufzündbar. Nach Ablauf dieses Zeitraumes steht der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft das Recht beliebiger Rückzahlung, nach vorhergegangener halbjähriger Kündigung, zu. — Findet die Rückzahlung nicht auf einmal statt, so dürfen Theilzahlungen nicht unter Fr. 250,000 betragen. — Die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen werden durch mehrere der gelesenen süddeutschen und schweizerischen Blätter bezeichnet werden.

4) Das ganze Anlehen muß bis Ende 1892 getilgt sein.  
5) Die Rückzahlung desselben erfolgt kostenfrei in Zürich, Winterthur, Frauenfeld, Schaffhausen, Aarau, Neuenburg und Basel.

Über dieses Anlehen und dessen anerkannte Solidität hat die Schweizerische Creditanstalt in Zürich folgendes Circular erlassen:

Zürich, 22. Juni 1862.

Wir haben die Ehre, Ihnen umfassend den Prospectus des

## 4%igen Anlehens von 5 Millionen Franken

mitzuteilen, welches wir mit der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft, unter Genehmigung der hohen Regierung des Kantons Zürich, abgeschlossen haben.

Die genannte Gesellschaft, deren Bahn schon seit längerer Zeit vollendet ist, soweit dies das ursprünglich projectirte Netz betrifft, hat es um so mehr in ihrem Interesse erachtet, sich bei dem Baue der Eisenbahn Zürich-Augsburg mit einem namhaften Betrage zu betheiligen, als dieselbe eine Zweiglinie der Nordostbahn bilden wird und nicht verfehlten kann, dieser letztern neue Quellen gedeihlicher Entwicklung zuzuführen.

Die Schweizerische Nordostbahn, welche in ihrer Gesamtheit als Unterpfand für fragliches, behufs obiger Betheiligung aufgenommene Anlehen haftet, zeichnet sich gleich gut aus durch ihre günstige Lage inmitten dem industriellsten und dichtbevölkersten Theile der Schweiz, durch ihren soliden Bau und ihre ganz vorzügliche Verwaltung; die Rentabilität derselben glauben wir nicht besser nachweisen zu können, als indem wir nachstehende vergleichende Angaben folgen lassen, die wir den Jahresberichten der Gesellschaft entnommen haben:

	1858	1859	1860	1861
Zahl der transportirten Personen . . . . .	1,116,376	1,261,789	1,316,586	1,489,358
= = Centner Waren . . . . .	3,056,538	4,109,299	5,834,315	7,944,567
Kilometrische Brutto-Einnahmen . . . . .	Fr. 18,214. 07	Fr. 21,522. 76	Fr. 26,627. 86	Fr. 32,410. 61
Dividende der Nordostbahn . . . . .	3½ %	5 %	6 %	8 %

Es sind diese authentische Belege, welche die Entwicklungsfähigkeit der Nordostbahn zu sehr ins Licht stellen, als daß wir in dieser Hinsicht noch etwas hinzuzufügen hätten.

Die Unterzeichneten erklären sich bereit, Zeichnungen auf das 4% Anlehen der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft zu den oben genannten Jahren zu erstatten, welche die Bezeichnungen, so wie s.s. die Einlösung der Coupons auch bei

der Allgemeinen Deutschen  
den Herren Frege & Co.  
Heinrich Küpper  
Meyer & Co.

spesenfrei bewirkt werden können.

Leipzig, den 2. Juli 1862.

**selectus.**

# Deutsche Nordostbahn-Gesellschaft 100.000, à 4% jährlich, kritisch auf das Gesamt-Eigenthum der Gesellschaft

## Informationen:

Die finanzielle Lage der Bahn ist in hohem Grade befriedigend:

Gegenüber einem voll einbezahlt und haushälterisch verwendeten Actien-Capital von steht ein Obligations-Capital von

einschließlich des neuen Anlehens von 5 Millionen, welches in Bezug auf die Priorität ausdrücklich ganz in gleichem Range steht, wie die früheren Emissionen.

Dieses Obligations-Capital erfordert nach Durchführung der schon früher angebahnten und nun vollständig gesicherten Conversion des 5%igen Anlehens von Fr. 7,100,000 in ein solches von

4% nicht einmal eine Verjüngung von per Kilometer und ist durch die kilometrische Jahreseinnahme abzüglich der Betriebskosten — 1861 als Maßstab angenommen — von netto

somit überschwänglich gedeckt. Dem Reservefond sind bis Ende 1861 einverlebt worden, abgesehen von

welche als Gewinn-Saldo vom Jahre 1861 in Vorrat gestellt worden sind. Die Total-Einnahmen der Nordostbahn vom 1. Januar bis Ende April 1862 betragen während solche in der entsprechenden Periode des vorjährigen Jahres, trotz des außerordentlich starken

Getreideltransports, nur erreicht haben.

Das ganze Unternehmen schließt demnach unbedingt alle Elemente des Gediehens und die Bürgschaft einer guten Zukunft in sich, die in dem Course seiner Actien von Fr. 700 für Fr. 500 Nominalwerth wohl den besten Ausdruck finden.

Mit Entgegennahme von Subscriptionen in Deutschland haben wir die nachstehenden Bankhäuser betraut:

in Augsburg Herrn	<b>Paul von Stettin;</b>
= Augsburg =	<b>J. J. Obermayer;</b>
= München die Herren	<b>Robert von Fröhlich &amp; Co.;</b>
= Stuttgart =	<b>Doerenbach &amp; Comp.;</b>
= Karlsruhe =	<b>C. G. F. Haas;</b>
= Frankfurt =	<b>Grimmellus &amp; Comp.;</b>
= Frankfurt =	<b>Joh. Goll &amp; Söhne;</b>
= Leipzig =	<b>C. Hirzel &amp; Comp.</b>

Den Emissionspreis setzen wir auf 99% fest, d. i. Fr. 990 — à 15/7 52½ fl. 462 — à 15/4 Rthlr. 264 für eine Obligation.

Die Einzahlungen können nach Belieben der Herren Subscribers unter Berechnung der Rata-Binse à 4% bis Ende dieses Jahres geleistet werden.

Bei jedem der bezeichneten Bankhäuser haben wir ein Schema der auszugebenden Obligationen zur Einsicht niedergelegt.

Die definitiven Obligationen nebst Coupon-Bogen bis zum Jahr 1892, als längster Termin des Anlehens, reichend, werden spätestens Anfang August proz. aushingezogen werden.

Wir können diese Anlage mit Überzeugung als eine vorzügliche empfehlen und laden daher zu gefälliger Beurtheilung ergebenst ein.

Wir haben die Ehre, hochachtend zu verharren.

## Schweizerische Credit-Anstalt.

Der Director,

**C. Huber.**

zu den oben genannten Bedingungen für Rechnung der Schweizerischen Credit-Anstalt in Zürich entgegen zu nehmen und haben gleichzeitig die Vereinbarung

**Deutschen Credit-Anstalt hier,**

**Co.**

**Küller & Co. hier,**

**Co.**

**C. Hirzel & Co.**

# Robert Schumanns Werke.

In unserem Verlage sind erschienen und in allen Musikalienhandlungen zu haben:

## Für Pianoforte:

- Op. 6. **Die Davidsbündler.** 18 Charakterstücke. 3. Edition 1 Thlr. 20 Sgr.
- 13. **Etudes symphoniques** en forme de variations 3ème Edition 1 Thlr. 15 Sgr.
- 14. **Dritte grosse Sonate.** 3. Edition 2 $\frac{1}{3}$  Thlr. das Scherzo darauz einzeln 15 Sgr.
- Jedes dieser Werke in 3. Edition, enthaltend die Varianten der beiden früheren, neu durchgesehen nach den Original-Manuskripten, vervollständigt und mit einem Vorworte versehen von DAS.
- 32. **4 Clavierstücke** (Scherzo, Gigue, Romanze und Fugette) 20 Sgr.
- 33 u. 36. **12 Lieder für Pianoforte solo** übertragen von Reinecke, Heft 1 bis 5 à 10 Sgr.
- 68 u. 118. **Album für die Jugend. 55 Clavierstücke.** 1. Abthlg. 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., 2. Abthlg. 2 Thlr., 3. Abthlg. 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 68 u. 118. **Dasselbe Werk für Pianoforte** zu 4 Händen von Horn, in 4 Heften à 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 80. **Grosses Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncello. Partitur-Ausgabe und Stimmen 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 85. **2. Album für die Jugend.** 1. Abtheilung. 12 Clavierstücke für grosse und kleine Kinder. Enthält: Geburtstagsmarsch, Bärenmarsch, Gartenmelodie, Kränzwinden, Trauer, Turniermarsch, Reigen, Springbrunnen, Versteckens, Gespenstermärchen, Abendlied. Vierhändig 3 Thlr., zweihändig von Reinecke 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 86. **Concertstück** für 4 Hörner und Orchester. Partitur 4 Thlr., Orchesterstimmen 7 $\frac{1}{2}$  Thlr., für 4 Hörner, 1 Piano 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 86. **Concertstück** für Pianoforte u. Orchester 7 $\frac{1}{2}$  Thlr., Piano solo 1 $\frac{1}{4}$  Thlr., erleichtert 1 $\frac{1}{6}$  Thlr., für 2 Pianoforte 2 $\frac{1}{3}$  Thlr., erleichtert 2 $\frac{1}{6}$  Thlr.
- 109. **3. Album für die Jugend.** 2. Abtheilung. 12 Clavierstücke für Erwachsene. Enthält: Préambule, Polonaise, Schnellwalzer, Ungarisch, Française, Mazurka, Ecossaise, langsamer Walzer, Promenade. Zu 4 Händen 3 Thlr., zu 2 Händen 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.
- 118. **Drei Sonaten** für die (gereifte) Jugend, jede in 4 Sätzen 2 $\frac{1}{2}$  Thlr., einzeln No. 1 20 Sgr., No. 2 und 3 à 1 Thlr.

**Drittes Album für die Jugend.** 38 Liedertranskriptionen für gebildete Pianisten in 9 Heften, enthaltend die Opus 31, 33, 36, 40, 83, 119, 125 etc., übertragen von Reinecke, Horn und Schubert. Die Heft 15, 20 und 25 Sgr.

## Zu Festgeschenken

eignen sich in Pracht-Einbänden:

- 1. **Album für die Jugend.** 55 Clavierstücke zu 2 Händen in 1 Bande mit Portrait des Componisten 5 Thlr., mit Goldschnitt 6 Thlr.
- 2. **Album für die Jugend.** 21 Clavierstücke für grosse und kleine Kinder. Zu 4 Händen mit Doppelbild, Robert und Clara Schumann, in 1 Bande geb. 6 Thlr.
- Zu 2 do. in 1 Band 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

Unter der Presse befinden sich:  
**Abendlied** aus Op. 85 für Violine mit Orchesterbegleitung von J. Joachim.

Op. 6. **Die Davidsbündler** zu 4 Händen.

Op. 13. **Symphonische Etudes** zu 4 Händen.

**J. Schubert & Co.,**  
Verlags-Buch- und Musikalienhandlung,  
Leipzig und Newyork.

## Interessante Schrift für Mediciner.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

**Leuckart, Dr. Rudolf,** Professor in Giessen,  
**Untersuchungen über trichina spiralis.** Zugleich ein Beitrag zur Kenntniss der Wurmkrankheiten. Mit zwei lithographirten Tafeln. A. g. 28. M.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:  
**Nothwendige Medientafeln**

von  
**1 bis 100 Pfund, Stück 1c.**  
und von  
**1 bis 5 Neugroschen.**

Ein beim Ein- und Verkauf in allen Haushaltungen und Wirtschaften, namentlich für Fleischer unentbehrliches  
Handbuch.  
16. geb. Ladenpreis 5 Mgr.

## Gründlichen Unterricht

im Kaufmann. Rechnen, Schön- und Richtigschreiben, Correspondenz 1c. incl. aller betr. Vortheile und Abkürzungen, ertheilt stets Robert Mirehoff, Frankfurter Straße 62.

Eine junge Dame erbietet sich gründlichen Unterricht im Deutschen, Englischen und Französischen zu ertheilen, ist auch nicht abgeneigt in erwähnten Sprachen den Unterricht in Schulen zu übernehmen. Nachrich hierüber Weinstrasse Nr. 56, 3. Etage.

## Anzeige!

Einem hochgeehrten Publicum zeige ich hierdurch ergeben zu, daß ich vom 1. September d. J. an Gesamt- wie Privat-Lektionen sowohl in der höhern als auch in der salonmäßigen Tanzkunst ertheilen werde.

Adressen bitte ich dem Theater-Castellan zu übergeben.

**Oskar Pulletin,**  
Ballettmeister des Stadttheaters.

## Für Damen.

Es können noch junge Damen beitreten das Schneidermästlich zu ersetzen. Näheres Barfüßgässchen, Posamentiergeschäft.

## Das Sturz- und Wellenbad

vor dem Kloßthore am Kirschwehr ist wieder im schönsten Gange.

**E. Zieger,** Fischermeister.

## Local-Beränderung.

Von heutigem Tage an befindet sich mein Geschäftslocal nicht mehr Petersstraße Nr. 33, sondern Mainstraße Nr. 3 im Gewölbe.

Leipzig, den 2. Juli 1862.

**Carl Müller,** Schneidermeister.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich mein Verkaufslocal während des Baues im Hofe dasselbst befindet.

**A. Klärner,** Fleischwarengeschäft.

Keine Wohnung befindet sich jetzt

**Schuhmachersgässchen** Nr. 5.

**Henriette Schubert,** Hebammie.

**Die Bettfedder-Reinigungs-Anstalt** des F. Mettau, mit neuester amerikanischer Maschine, befindet sich jetzt Reudnitzer Straße Nr. 3, zwischen der Tauchaer und der Marienstraße.

## Künstl. Zähne

setzt ein und vergl. Reparaturen fertigt W. Bernhardt, Zahnarzt, Markt, Engelapotheke, Eingang durch die Apotheke u. Klostergr. Nr. 4.

Künstliche Zähne und vergl. Reparaturen fertigt C. Ehrlich, Zahnarzt, Petersstraße Nr. 32.

## Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweißt sein und verschlossen, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, Filz ebt braun und schwarz gefärbt, blos Ausbügeln kann jeder darauf warten. Frankfurter Straße Nr. 66, Mr. H. Häfner.

**Damenkleider** werden von Flecken gereinigt, Seide, Sammt, Tuch, Wolle, desgl. wird dauerhaft gefüttert, feuerfest und wasserfest Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gips, Meerschaum, Holz, Metall, Stein, Eisen Antonstraße 8 parierte linie.

**Damen-Kleider** in Seide, Wolle und Batiste, Krepp, Shawl- und Sommerslicher jeder Art, seidene Bänder werden gewaschen Brühl Nr. 89.

**Wembles** werden aufs Schönste und Billigste aufpoliert und repariert. Adr. abzug. Thomasgässchen 9 im Kaufmanns-Geschäft.

**Lager**

import. Habanna-  
Bremer-Cigarren  
Amerik. u. türk. Tabake.

**Etablissement.**

**Comptoir** für  
**Steinkohlen**  
auf Bestellungen ganzer und halber Lowrys

**Lager**

von  
Paraffin-, Milly-  
und  
Apollo-Kerzen.

**Hermann Kind.**  
Thomasgässchen 2.

Thomasgässchen.

Bezugnehmend auf mein Circulair vom 1. d. Mts. erlaube ich mir ein geehrtes Publicum hierdurch von meinem eröffneten Etablissement mit der Bitte zu benachrichtigen, selbiges gütigst benutzen zu wollen.

Achtungsvoll und ergebenst

**Hermann Kind.**

Schützenstraße Nr. 19, **Etablissements-Anzeige.** Schützenstraße Nr. 19,  
erste Etage.

Unterzeichneter empfiehlt sich als Buchbinder und in das Fach schlagende Artikel bei etwaigen Aufträgen unter prompter und schneller Bedienung.

**Local-Veränderung.**

Die Tuchpresserei und Decaturanstalt von  
**C. G. Dreibrodt**, sonst F. A. Werner (Bachhofgasse Nr. 6),  
befindet sich jetzt neue Straße Nr. 2.

Die Strohhut-Fabrik von **M. Pfeiffer**, Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage, goldner Ring,  
übernimmt alle Arten Hüte zum Waschen 6 %, Modernisiren 10 % und Färben 7 1/2 % pr. Stück und verkaufst Hütecons à St. 3 %.  
Meubles werden schön, dauerhaft und billig aufpolirt.  
Adr. bei Herrn **C. F. Ebner**, Schuhmacherstr. 1.

Alle Arten Sofas, Stühle, Matratzen &c. werden mit elastischem  
weichen, dabei außerordentlich haltbaren Polster, sauber,  
elegant und — ungewöhnlich billig gefertigt, aufgepolirt,  
modernisiert und repariert.

**Moritz Rudolph**, Tapzierermeister. u. Decorateur,  
Rosenthalgasse 1.

**Schweizer Gehör-Liquor,**

ein vielfach bewährtes Mittel gegen Schwerhörigkeit, ärztlich  
beglaubigt durch Dr. **Raudnitz** in Wien, empfiehlt nebst  
Gebrauchsanweisung in Gläsern à 20 Mgr.

**Rosemessenz**, Mittel gegen Sommersprossen und Sonnen-  
brand, von feinstem Wohlgeruch, in Gläsern à 5 %.  
**Eau de Botot** zum Reinigen der Zähne und Beseitigung  
jeden unangenehmen Geruches aus dem Munde, in Gl. à 8 %.  
**Pelletiers Zahnpasta** in Stanniol verpackt, so wie  
in Porzellanbüscheln empfiehlt die

**Engel-Apotheke** in Leipzig.

Meine seit Jahren führende und sich bewährende

**Rum-Pomade**

wirkt so vortheilhaft auf die Haarwurzel, daß sie das Ausfallen  
der Haare nicht allein in kürzester Zeit beseitigt, sondern auch zu  
frühes Ergrauen verhindert.

Empfiehlt in anerkannter Güte à Pot. 10 Mgr.

**A. Beyer**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Auch führe ich vor wie nach mein selbst bereitetes echtes Kletten-  
wurzel-Öl à St. 12, 6 und 3 % fort.

**Gegen Wein- und Obstflecke!****Eau de Javelle**

vertilgt sicher und schnell ohne Nachtheil alle Wein- und Obst-  
flecken aus Tischzeug und weißer Wäsche.

Mit Recht kann ich dasselbe den geehrten Haushalten als etwas  
Vorzügliches empfehlen und halte solches in Gläsern à 1—4 %  
so wie auch ausgewogen vorrätig.

**August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

**Nuss-Öl**

zur Verstärkung des Wachstums, für  
seinen Wachsthum um dieselben dunkel zu machen,  
St. 12 1/2 und 25 Mgr.

**C. Haustein, Coiffeur**  
Nieplaistraße Nr. 54.

**Zusbhoden-Glanzlaet,**

sofort trocknend, empfohlen in gelbbrauner und reiner Farbe, incl.  
Flasche à Pot. 10 Mgr.

**Braunit à Peter.**

**Die Steindruckerei von Oscar Fürstenau,**

Brühl 56 im Gewölbe,  
empfiehlt aus der Fabrik von **Carl Gottschalch**  
feine Euchlorin-Bureau-, Malacine- und Aprotin-Tinte  
für Documenta und Büchern,  
feine Copir-Tinten, Engelsche, Euroon und Schwarze,  
Encres rouge de la Reine, Encres rouge Cardinale,  
feine Blaue, Grüne, Gelbe und Carmine-Tinte

**Schwarze Gangehütchen**

von reinstem Gummi, Schwefelblätter, Stinge, Hoseenträger,  
Gürtel, Vieghörde und alle Formen, kleine und große  
**A. Enders**, Büchsenfabrik Nr. 19.

**Das Pariser Hullager**

von **E. W. W. W.**, früher **G. B. Heisinger**,  
empfiehlt Messen-Hüte, seinstes Qualität, in allen  
Größen, besonders vorgerichtet gegen Durchschwitzung;  
braune Filzhüte; Facon: Prinz Albert; extrafeine  
braune und schwarze Velours; so wie steyerische und  
Tyrolier Jägerhüte, grün, grau und braun in Film  
und Filz, und eine Anzahl modernste Hüte für Kinder  
und Weiber.

**Gardinenlimse, Goldrahmenspiegel,**

Gardinenlimse vergoldet, holzartig lackiert von 25 % an bis 2 1/2 %  
pr. Stück, Goldrahmenspiegel solid vergoldet 15 bis 20 % billiger  
als bei Händlern. Muster sind stets zur Ansicht bei

**F. Fräckel**, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 285.

**Echt englische patentirte Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,**  
denn Echtheit durch das sächsische Wappen auf jedem Flaschenetikette garantirt wird, in Original-Flaschen à 2, 3, 6 und 10 %,  
in Steinflaschen à 16 % und 1 %.

### Doppel-Copir-Tinte,

welche tiessschwarz fließt und noch nach 8 Tagen die schärfste Copie liefert, in Flaschen à 7½ u. 12 %.

### Victoria-Canzlei-Tinte,

tiessschwarz und leicht aus der Feder fließend in Flaschen à 2, 3, 5 und 7½ %.

Pma blaue Tinte à Flasche 3½ u. 4 %.

Carmintinte à 3½ u. 5 %.

So wie ein großes Lager echt englischer Stahlfedern empfiehlt ein groß und en detail

**F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42 in der Marie.**

### Das Meubles-Magazin und Spiegel-Lager von F. A. Berger, Petersstraße Nr. 42, erste Etage,

empfiehlt seine Mahagoni-Meublements zu 58 und 65 %, Kirschbaum-Meublements zu 120 %, elegante Buffets, Plüschgarnituren, seine Damenschreibtische, Spiegel, sehr prachtvoll und reich verziert in allen Gattungen, Trumeaux-Spiegel, Eischränke etc.

### Reise-Utensilien.

Pariser Necessaires, Trousses, Sacs, Buffets, in gleichen Flaschen, Becher, Fernröhre, Compasse etc. für Touristen empfiehlt in grosser Auswahl.

**Pietro S. Sala, Grima'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.**

### Handschuhe

a Paar 10 und 15 Mgr. empfiehlt

**Joh. Aug. Heber, 3 Reichstraße 3.**

Koffer, Reisetaschen, Reise-Necessaires, Bahntaschen, Jagdtaschen, Geldtaschen, so wie alle in dieses Fach schlagenden Artikel in großer Auswahl bei

**Joh. Aug. Heber, 3 Reichstraße 3.**

### Damen- u. Kinder-Gürtel

von 3 % an empfiehlt **Joh. Aug. Heber, 3 Reichstraße 3.**

### Französische Gummischuhe

in allen Größen bei

**Joh. Aug. Heber, 3 Reichstraße 3.**

### Sommer-Gummischuhe für Damen

**Max Lobe, Petersstraße 42.**

### Das Stiefel- und Stiefeletten-Lager von C. F. Zeumer

empfiehlt Herrenstiefeln von 2 ½ bis 3 ½, Damenstiefeletten von 1 ½ bis 1 ¾, Kinderstiefeletten von 12½ bis 1 ½, Hausschuhe von 12½ bis 1 ½.

**Nicolaistraße Nr. 9 im Hause.**

### Stiefelettenstöfe aller Art

empfiehlt **A. J. Albertz, Ritterstraße Nr. 24 im Gewölbe.**

### Eiserne Klapp-Bettstellen

a Stück 4, 1 Mtr. empfiehlt **Gustav Burekhardt, Kauftable, Barfußgässchen.**

### Poröse Mauersteine

von überraschender Leichtigkeit vorrätig in Stahmeln.

### Gansverkauf.

Ein in der Alexandrstraße Nr. 14 gelegenes Haus beabsichtige ich zu verkaufen. Fester Preis 24000 M. mit 4000 M. Anzahlung. Unterhändler verbieten. Käufer erfährt das Nähere bei

**Friedrich Lüders, Braustraße Nr. 3.**

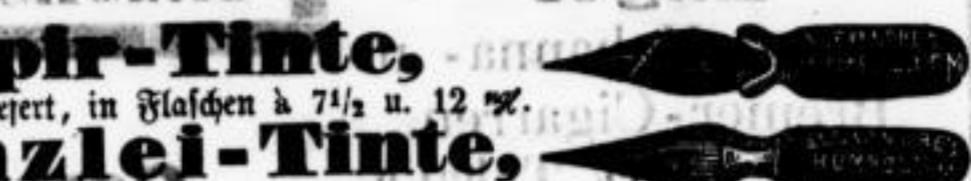
Umzugshalber ist ein Pianoforte für Ansänger sehr billig zu verkaufen Georgenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

### Der Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ im Meuselwitz

empfiehlt seine Braunkohlen ausgezeichnete Qualität zu billigen Preisen. Bestellungen werden entgegengenommen von

**Aug. Weißling, Petersstraße Nr. 4.**

8. 11. 1891, 19 Seiten eine Beilage.



Carmin double extrafin à Flasche 7½ %.  
(beste französische Carmintinte)

### Bu verkaufen

ist Abreise halber ein fast neuer, wenig gespielter Concertflügel von prachtvollem Tone, engl. Mechanik (Blüthner) für 375 M. Eben-dasselbst fümmel. Sonaten von Beethoven für 3 M. Zu erfragen Klostergasse Nr. 16, 2 Treppen, Borm. von 8—11 Uhr.

Ein sehr gut gehaltener Flügel ist billig zu verkaufen  
**Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.**

**Illustrirte London-News und Ueber Land und Meer** von Hadländer sind im **Café Kröber** von Johanni dieses Jahres abzuladen.

**Mure- und Cylinderuhren** sind einige, ganz richtig gebend, sehr billig zu verkaufen **Brühl 11 im Gewölbe.**

Billig zu verkaufen sind Mahagoni- und Kirschbaum-Sectaire, Chiffonnieren, Commodes, Näh-, Schreib-, ovale und runde Tische, Stühle, Spiegel, Fauteuils, Caiseusen, Sophas, Waschtische, Bettstellen u. s. w. Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Ein großer Koffer und ein 2thür. Kleiderschrank ist in der großen Fleischergasse Nr. 20 rechts eine Treppe im Hause zu verkaufen.

Zu verkaufen sind billig gute Federbetten, sowie auch geringere und Stücke Nicolaistraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Ein roth und weiß gestreiftes Deckbett, Flausfedern, so wie ein blau gestreiftes sind billig zu verkaufen.  
Näheres Sternwartenstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind den 8., 9. Juli verschiedene Wirtschaftsgeräthe, als: Wäsche, Betten, Küchengeschirr u. s. w.

blaue Mütze Nr. 13 links parterre.

Zu verkaufen ist ein fehlerfreies starkes Zugpferd, ganz stromm, ein- und zweispännig zu fahren,

**Reudnitz, Feldgasse Nr. 240.**

**20 große prachtv. Oleander** mit vielen Knospen, 7 Stück in Kübeln, sind zu verkaufen blaue Mütze Nr. 9 parterre rechts.

Ein schöner Feigenbaum und eine Blumentreppe sind zu verkaufen und Mittags von 12 bis 3 Uhr zu besuchen lange Straße Nr. 26, 2 Treppen.

**Bestes belgisches Wagensett** in glasirten Löpfen billig bei **H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.**

8 Riegel 1 M., 4 Riegel 1½ M., 2 Riegel 2½ M., gute feste Waschstäbe, jeder Riegel ca. 1 M. schwer, kauft man bei **H. Meltzer.**

**Cigarren, 2 Stück 5 Pf.**, höchst empfehlenswerth kauft man bei **H. Meltzer.**

Vorzüglich schöne **Ambalema-Cigarren** in gut gelogter Ware à 3 und 4 M. empfiehlt

**Oscar Maune, Thomasgässchen.**

**Der Braunkohlenabbau-Verein „zum Fortschritt“ im Meuselwitz**

empfiehlt seine Braunkohlen ausgezeichnete Qualität zu billigen Preisen. Bestellungen werden entgegengenommen von

**Aug. Weißling, Petersstraße Nr. 4.**

8. 11. 1891, 19 Seiten eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Beilage zu Nr. 189.]

8. Juli 1862.

## Leipziger Börsen-Course am 7. Juli 1862. Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.	Angeb.	Ges.	Eisenb.-Prior.-Obl. exkl. Zinsen.	Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Aktionen exkl. Zinsen.	Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.	pCt.		pCt.					
v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	95 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Alb.-Bahn-Pr. I. Em.pr. 100 apf	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Allgemeine Deutsche Credit-An-	—
- kleinere . . . . .	3	—	—	do. II. - do.	5	102	stalt zu Leipzig à 100 apf	—
- 1855 v. 100 apf	3	—	91 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	do. III. - do.	5	—	pr. 100 apf . . . . .	78
- 1847 v. 500 apf	4	—	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Aussig-Teplitzer . . . . .	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 apf	—
- 1852, 1855 (v. 500 apf)	4	—	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Berlin-Anh. Priorit.	do. 4	—	pr. 100 apf . . . . .	—
1858 u. 1859 - 100 - 4	—	—	102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	do. do. 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Berliner Disconto-Comm.-Anth.	—
Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	—	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	—	Braunschweiger Bank à 100 apf	—
Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	103 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Graz-Kössecker in Courant .	6	—	pr. 100 apf . . . . .	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500 - 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	96	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	114	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
rentenbriefe/ kleinere . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	do. Anleihe v. 1854 do.	4	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 apf	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100 apf	4	—	102	Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Obl. do.	4	—	pr. 100 apf . . . . .	72
Sächs. erbl. v. 500 apf	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	93 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Prior.-Oblig. do.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
Pfandbriefe - 100 u. 25 apf	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Magdeburg-Halberstädter .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 apf	—
do. - 500 apf	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	98 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	pr. 100 apf . . . . .	—
do. - 100 u. 25 apf	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Geraer Bank à 200 apf pr. 100 apf	88 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. - 500 apf	4	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	do. II. - 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	102	Gothaer do. do. do.	80 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
do. - 100 u. 25 apf	4	—	—	do. III. - 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	102	Hamburger Norddeutsche Bank	—
Sächs. Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10 - 3	—	90	—	do. IV. - 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	102	à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
kündbare 6 M. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	97	Werra-Bahn-Prior. pr. 100 apf	5	—	Hamb.-Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—
— 1000, 500, 100, 50 - 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	—	—	—	pr. 100 Mk.-Bco.	—
— kündbare 6 M. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	100	Eisenbahnactionen excl. Zinsen.	—	—	Hannov. Bank à 250 apf pr. 100 apf	—
v. 1000, 500; 100 apf	4	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Alberta-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	53 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Leips. Bank à 250 apf pr. 100 apf	136 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
v. 1000 kündb. 12 M. 4	—	101	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> apf do.	—	—	—	Lübecker Commerc.-Bank à 200 apf	—
Schuldverschr. d. A. D. Cr.- Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500 apf	4	—	98	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	pr. 100 apf . . . . .	—
do. do. v. 100 apf	4	—	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	127 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Meining. Credit-Bank à 100 apf	—
K. Pr. St. v. 1000 u. 500 - 3	—	96 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	151	pr. 100 apf . . . . .	—
Cr.-C.-Sch. kleinere . . . . .	3	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	64	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl.	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Königl. Preuss. Staats-Schuld- Scheine . . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	Köln-Mindener à 200 - do.	—	—	pr. 100 fl. . . . .	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	Leipzig-Dresdner à 100 - do.	258 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	—	Rostock. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. Anleihe v. 1859 . . . . .	5	—	—	Löbau-Zitt.-Litt. A. à 100 - do.	—	35	Schles. Bank-Vereins-Aktion . . . . .	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 5	—	—	—	do. - B. à 25 - do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do. 5	—	65	—	Magdeb.-Leips. à 100 - do.	—	242	à 500 Frs. pr. 100 Frs. . . . .	—
do. Loose v. 1854 . . . do. 4	—	—	—	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.	—	—	Thür. Bank à 200 apf pr. 100 apf	—
do. Loose v. 1860 . . . do. 5	—	—	—	do. B. à 100 - do.	—	—	Weimarische Bank à 100 apf	—
—	—	—	—	do. C. à 100 - do.	—	—	pr. 100 apf . . . . .	81
—	—	—	—	Thüringische à 100 - do.	—	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Wiener do. pr. Stück . . . . .	—

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> apf)	—	9. 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremen pr. 100 apf L'dor k. S.
Zollpf. brutto u. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Zollpf. fein) pr. St.	—	—	Wien. Banknoten in östr. Währung . . . . .	—	79 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	à 5 apf . . . . .
Augustd'or à 5 apf pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenaww. à 1 u. 5 apf	—	—	2 M.
Preuss. Fr'd'or do. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> apf	—	—	do. à 10 apf . . . . .	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. k. S.
And. ausl. Ld'or do. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> apf	—	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsel-Casse . . . . .	—	—	2 M.
K. russ. wicht. 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Imp. à 5 Ro pr. St.	5. 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S.	57 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>
20 Frankenstücke . . . . .	5. 10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	—	—	in S. W. . . . .	2 M.
Holländ. Duc. à 3 apf Agio pr. Ct.	5 <sup>5</sup> / <sub>16</sub>	—	—	—	Hamburg pr. 300 Mk.-Bco. k. S.	152 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Kaiserl. do. do. do.	6 <sup>1</sup> / <sub>16</sub> ††	—	Wechsel.	—	—	2 M.
Breslauer do. à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As. do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	143 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	London pr. 1 f. Sterl. 7 Tage dato	6. 24
Passir. do. à 65 As. do.	—	—	—	—	3 M. . . . .	6. 22 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in k. S.	57 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	Paris pr. 300 Frs. . . . .	80 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
do. 20 Kr. . . . .	—	—	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl.-P. . . . .	—	2 M. . . . .	—
do. 10 Kr. . . . .	—	—	Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. k. S.	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Wien pr. 150 fl. i. östr. Währ. k. S.	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Gold pr. Zollpfund fein . . . do.	—	—	—	—	2 M. . . . .	78

\*) Beträgt pr. Stück 5 apf 14 apf 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ab — †) Beträgt pr. Stück 3 apf 5 apf 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ab — ††) Beträgt pr. Stück 3 apf 5 apf 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> ab.

**J. G. Hientzsch,**  
51 gr. Windmühlenstraße 51,  
empfiehlt sein assortirtes Cigarrenlager  
en gros et en detail.

N.B. Einen grössern Posten ff. Savanna verkauft billig D. O.

**Rauchern** empfiehlt ich eine vorzüglich kräftige  
3 Pfennig-Cigarre (Nr. 73).  
Bernh. Voigt, Tanch. Str. 29.

**Indischen Lumpenzucker,**  
**Trauben-Essig,** zum Einsetzen von Früchten  
**Essig-Sprit** empfiehlt billig

Philippe Nagel, Halle'sche Straße Nr. 13.

**Echt indischen Kompen-Zucker**  
zum Einsetzen der Früchte empfiehlt im Ganzen und Einzelnen  
zum billigsten Preis

**Franz Voigt,** Dresdner Straße.  
**Kaffeezucker**, sein u. fest à 5 Mgr. pr. Pf.

und gute feste Waschseife, 2 Riegel ca. 2 fl. schwer, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> apf ver-  
kauft

M. Meltzer.

**Sehr guten Kaffee à 10 Mgr. pr. Pf.**  
empfiehlt

**Neue sehr gute Matjes-Häringe**  
à 5, 6 und 7 Apf. pr. Stück bei

M. Meltzer.

**Zu kaufen gesucht werden 2 oder 3 Gebett gebr. Feder-  
betten. Adressen abzugeben ll. Fleischergasse Nr. 28, 4 Treppen,**

Ein noch in gutem Zustande befindlicher  
**Glas-Salon für einen Photographen**  
wird zu kaufen gesucht und bittet man Adressen abzugeben. Grimma'sche Straße Nr. 34, 1. Etage.

**Ein kleiner photographischer Apparat**  
wird billig zu kaufen gesucht unter der Adresse  
F. R. N. F. poste restante Falkenstein i/V.

**Meubles und Wirtschaftssachen, Federbetten, Uhren jeder Art, Kleider u. s. w. werden gekauft und bestmöglichste Preise bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.**

**Zu kaufen gesucht** wird aus Familien ein Bureau, ein Sopha, ein Tisch, vier Stühle, ein Kleiderschrank, ein Gebett Bettens Nicolaistraße Nr. 34 parterre.

**Alte Meubles** werden zu kaufen gesucht Reichsstraße 33. **E. Zimmermann.**

**Zu kaufen gesucht** wird eine Badewanne Duerstraße 18 parterre.

**6000 Stück gebrauchte Illuminationslämpchen**  
werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 88 im Seifengewölbe.

**Hadern, Papierpähne, Knochen, Glas etc.**  
werden sehr gut bezahlt Preußergäßchen Nr. 9, sonst Reichsstraße Nr. 37.

### Ein Hündchen,

kleine echte Rasse (nicht Wachtel) wird zu kaufen gesucht.  
Adressen abzugeben unter BO. II 5 poste restante.

Auf ein hiesiges Haus von 460 m² jährlichen Revenuen werden 2000 m² erste, so wie 400 m² dritte Hypothek gesucht, den 400 m² würden 2800 m² im Ganzen vorgehen. Unterhändler erhalten ein anständiges Progeneticum.

Adressen bittet man unter A. S. C. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Herzliche Bitte an edle Menschenfreunde. Zu leihen sucht ein hiesiger Bürger 50 m² auf 6 Monate gegen genügende Sicherheit und gute Zinsen. Werthe Adressen bittet man unter F. A. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**60 Thlr.** werden von einem Beamten gegen Wechsel auf drei Monate zu erborgen gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter C. W. No. 60. abzugeben.

### In Commission

gesucht einige der Mode nicht unterworffene Artikel.  
Näheres am Markte in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10.

**Gesucht** wird ein im Schreiben und Rechnen geübter Copist zum sofortigen Antritt auf einer juristischen Expedition Universitätsstraße Nr. 22 im Hofe links.

### Gesellen-Gesuch.

Gute Rock- und Westen-Schneider finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung; dabei Nähmaschinen gratis zur Verfügung.  
Plauen.

**Louis Martin, Schneidermeister,**  
im Hause des Herrn Christian Leipoldt.

Ein Bursche, welcher Lust hat Lackirer zu werden, kann sich noch melden Wasserstraße Nr. 12.

**Gesuch** wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche im Alter von 14 bis 16 Jahren.  
Näheres Dresdner Straße Nr. 32 in der Restauration.

**Gesucht** wird sogleich ein Bursche, der in eine Wirtschaft passt, aber auch häusliche Arbeit mit machen muß.  
II. Fleischergasse Nr. 28 parterre.

**Gesucht** wird ein kräftiger Hausbursche von Adolph Keil am Neumarkt.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein Bursche von 14—15 Jahren bei **K. & H. Hoffmann, Windmühlstraße 7.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Pferdeklecht. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im Harnisch.

**Gesucht** wird sofort ein Stallbursche. Näheres Reichsstraße Nr. 48 im Wartezimmer.

Ein kräftiger Hausbursche, der bereits einige Zeit in einer hiesigen Commissions-Buchhandlung zur Befriedenheit seiner Principalität gearbeitet hat, kann sich melden bei **Eduard Schmidt.**

**Ein Hausbursche**  
wird gesucht lange Straße Nr. 26.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Laufbursche. Nur gut empfohlene junge Menschen von 16—18 Jahren haben sich zu melden bei **F. Dietel, Salzgäßen Nr. 4, Mittwochs 1—2 Uhr.**

**Gesuchte Weisnäherinnen** werden gesucht Markt Nr. 8 Barthels Hof, 2 Treppen über dem Haupt-Meubles-Magazin.

Mädchen, geübt im Goldauftragen, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Querstraße Nr. 17 parterre rechts.

**Gesucht** werden einige Mädchen von 15 Jahren für reinliche leichte Arbeit Centralhalle Nr. 18.

### Gesuch.

Ein solides anständiges junges Mädchen wird zum sofortigen Antritt als Verkäuferin in eine Trinkhalle gesucht.—

Anfragen unter Beibringung der Beugnisse werden angenommen Grimma'sche Straße Nr. 3 im Gewölbe.

### Gesucht wird ein Ladenmädchen.

Nur Solche, welche schon in dergleichen Condition gestanden haben, können sich melden mit Buch beim Bädermeister Petsche, Grimma'sche Straße Nr. 25.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen Ritterstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Ein Mädchen von 16—19 Jahren wird gesucht sofort oder später Katharinenstraße 20 in der Wirtschaft vorn im Keller.

### Ein Mädchen von auswärts

findet sofort Dienst. Zu melden Mittags von 12 bis 2 Uhr Windmühle vor dem Windmühlenthore Nr. 3, 2 Treppen.

**Gesucht** wird ein gewandtes Mädchen von 16—19 Jahren Katharinenstraße 20 in der Wirtschaft.

**Gesucht** wird zum 1. August ein ehrliches, gutes Mädchen zu Küchen- und Haubarbeit Markt Nr. 3, Mittelgebäude 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein fleißiges ordentliches Mädchen für Kinder und Wirtschaft in gesetztem Alter Frankf. Str. 7, 2 Et.

**Gesucht** wird zum 1. August eine Schönin und sogleich oder zum 15. Juli ein starkes Dienstmädchen zu häuslicher Arbeit, wo möglich vom Lande, Reudnitz, Heinrichsstraße Nr. 298 b.

**Gesucht** wird in gesetzten Jahren ein reinliches in der Küche erfahrenes Mädchen zum 15. oder 1. August Burgstraße Nr. 20 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. Juli oder 1. August ein solides und arbeitsames Stubenmädchen in Lebe's Hotel garni.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein anständiges Dienstmädchen. Zu melden mit Buch kleine Fleischergasse Nr. 28, 2. Etage.

**Gesucht** wird zum 15. Juli oder 1. August ein in jeder Beziehung eigenes und sauberes Dienstmädchen, das im Kochen, so wie im Waschen und Platten wohl erfahren ist.

Nur Solche und mit guten Zeugnissen versehene können sich mit Buch melden lange Straße Nr. 7, 1 Treppe links.

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Zum 1. August wird ein fleißiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen gesucht, welches in Küche und Hauswesen Erfahrung hat. Nur mit guten Altesten zu melden Place de repos Haus 3, 3. Etage.

Krankheitshalber wird sofort ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Das Nähere Petersstraße 16 im Gewölbe.

Ein solides zuverlässiges fremdes Mädchen in gesetzten Jahren wird gesucht Schützenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. Juli ein Mädchen in gesetzten Jahren (oder auch eine Muhme), das mit Kindern gut umzugehen weiß. Nur gut Empfohlene werden angenommen Querstraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.

**Zu mieten gesucht** wird zum 15. Juli ein junges Mädchen in Dienst kurze Straße Nr. 5, 1 Treppe links.

### Dienstgesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes brauchbares und tüchtiges Mädchen für die Küche wird zum 1. August gesucht Emilienstraße Nr. 5 parterre rechts.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen zur Aufwartung in den Frühstunden Georgenstraße Nr. 16, 1 Etage.

Eine gesunde Amme vom Lande findet Dienst Elsterstraße Nr. 8, 2 Treppe; doch hat sie selber mit ihrem Kinde zu melden.

Ein junger Commis, welcher in einem gemischten Waarengeäft thätig, sucht ein anderweitiges Engagement. Gef. Adressen beliebe man unter Chiffre M. S. II 8. in der Exped. d. Bl. niedezulegen.

## Ein junger Mann,

welcher in einem **renommierten Manufactur-Waren-Geschäft** conditionirt, sucht sofort oder zum 1. October o. ein Engagement. — Geeßige Offerien beliebe man unter Chiffre G. G. # 80. poste restante Halle a/S. niederzulegen.

## Lehrlingsstelle - Gesuch.

Ein junger Mensch von 16 Jahren wünscht in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung placirt zu werden.

Geehrte Prinzipale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter H. N. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, nicht von hier, welcher im Rechnen und Schreiben geübt und gegen 2 Jahre in einem hiesigen Geschäft ist, sucht eine anderweitige Stellung, wo er möglich mehr mit schriftlichen Arbeiten umzugehen hat.

Geehrte hierauf reflectirende Herren werden höflichst ersucht, ihre werthen Adressen in der Expedition d. Bl. unter O. S. # 2. gefälligst niederlegen zu wollen.

**Hausmänner, Markthelfer, Handlungscöllisten u. a. m. vorzüglich gutes Personal** weist kostenfrei nach **Julius Knöfel**, Rossplatz Nr. 7, Hof links 2 Tr.

Ein braver im Materialgeschäft tüchtiger Markthelfer wird nachgewiesen. Adressen unter C. S. # 5. nimmt Hr. D. Klemm, Universitätsstraße, an.

Ein an Ordnung gewöhnter Mensch vom Lande sucht eine Stelle als **Markthelfer** oder **Kutscher**.

Geehrte Herrschaften werden gebeten ihre Adressen niederzulegen Petersstraße Nr. 3, 4 Treppen vorn heraus.

Ein junger kräftiger Mensch, der gut schreibt, sucht einen **Markthelferposten**. Rosspl. 7, H. 1. 2 Tr.

Ein gewandter junger Mann, welcher sich in jede Branche finden würde, auf Verlangen auch jede beliebige Caution stellen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder vergleichnen Beschäftigung. Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Adresse bei Herrn Geissler im Productengewölbe lange Straße und Marienplatz-Ecke abzugeben.

Ein herrschaftlicher **Kutscher**, der auch im Serviren und sonstigen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht bis zum 15. d. M. oder 1. August Stellung. Gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen Brandvorwerk Nr. 6.

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Werthe Adressen wolle man unter G. T. in der Buchhandlung bei Hrn. Otto Klemm niederlegen.

Ein Bursche von 18 Jahren sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst als Laufbursche, wo möglich ins Wochenlohn. Adressen sind unter V. 44 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger junger **Laufbursche**, mit guten Zeugnissen versehen, sucht anderweit baldigst Stelle. Zu erfragen bei Alb. Wagner, Dresdner Straße 4.

Wäsche wird billig zu waschen und platten gesucht Erdmannsstraße 4, 1 Treppe links.

Eine Lohnwäscherin vom Lande sucht Wäsche zu waschen. Zu erfragen Nicolaistraße 32, Gewölbe.

Eine geübte Schneiderin sucht Arbeit. Zu erfragen Hainstraße Nr. 9.

Eine geübte Schneiderin sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 41, 2. Etage.

Ein gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches sehr geübt im Schneiderin ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause bei größern Herrschaften und bittet Adressen unter G. M. poste restante gefl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen und Zeichnen geübt, sucht in Familien Beschäftigung. Gerberstraße 43 bei Neumanns.

Ein Mädchen, welches das Platten gründlich erlernt hat, sucht wöchentlich mehrere Tage Beschäftigung.

Zu erfahren Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Eine junge Dame, welche für das Lehr- und Erziehungs-fach gebildet ist, sucht ein anderweitiges Unterkommen.

Das Nähere in Leipzig, Pleißenburg bei Herrn Privant-Officier Berthold, oder in Dresden, Alaungasse 48, 1. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches im Schreiben und andern weiblichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Stubenmädchen. Näheres zu erfragen Brühl Nr. 81, Hof 3 Treppen.

Ein Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen, am liebsten in einem Hotel. Näheres Hainstraße Nr. 9 parterre.

Ein gebildetes Mädchen in den mittlern Jahren sucht zur selbstständigen Führung einer anständigen Haushaltung eine Stelle in einem achtbaren Hause, wobei sie sich auch der Erziehung mutterloser Kinder widmen würde; sie ist in der feinen Küche, in allen wirtschaftlichen und feinen weiblichen Arbeiten ganz tüchtig und erfahren und im Besitz ausgezeichneter Zeugnisse. Offerien A. H. werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Zwei junge Mädchen aus anständiger Familie suchen auswärts eine Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen.

Ein gebildetes junges Mädchen, nicht von hier, in allen feinen weiblichen Arbeiten bekannt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Jungemagd, Ladenmädchen oder in eine Conditorei. Näheres Brühl Nr. 22, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Platten und Nähen erfahren ist, sucht Dienst für Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Burgstraße 5 bei Engemann.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorsteht kann und sich auch willig der Haubarbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Kochs Hof im Spielwarengeschäft.

**Gesucht** wird sogleich oder bis zum 15. d. M. eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit von einem ordnungsliebenden Mädchen. Näheres wird ertheilt Brühl Nr. 32 im Gewölbe.

Für ein **reinliches braves Mädchen**, das als Köchin diente, wird Dienst gesucht. Rossplatz 7, Hof links 2 Tr.

**Eine perfecte Köchin**, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht bis 1. August oder September eine Stelle. Näheres zu erfahren Schuhmachergäßchen Nr. 1 parterre.

**Dienst - Gesuch.** Ein Mädchen aus Bayern in gesetzten Jahren, welches der Küche ganz allein vorsteht, jedoch sich auch willig etwas häuslicher Arbeit unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst bei anständiger Herrschaft bis zum 1. August. Zu erfragen bei der Herrschaft Dresdner Straße 26, Bienenkorb 2 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. oder 1. August eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Grimma'sche Straße 31, im Hof links 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht einen Dienst bis zum 15. Juli für Alles. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Mädchen, durch gute Zeugnisse empfohlen, sucht bis zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit Condition. Güte Auskunft ertheilt ihre Herrschaft, Ritterstraße Nr. 9.

Ein junges Mädchen, welches von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber zum 15. d. M. einen anständigen Dienst für häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Eifelerstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen Böttcherberggäßchen Nr. 7 parterre.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Schützenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, das mehrere Jahre bei ihrer Herrschaft gedient, sucht zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und Haubarbeit zum 15. d. M. oder 1. August Dienst. Reichsstraße 9, Schuhverlauf.

Ein junges solides Mädchen sucht bis zum 15. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. — Zu erfragen Katharinenstraße, Joachimsthal im Fleischgeschäft.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Rossplatz Nr. 8 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, welches gute Urteile aufweisen kann, sucht für Küche und Haubarbeit einen Dienst sogleich oder zum 15. Zu erfragen Poststraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bis zum 15. Juli. Zu erfahren Antonstraße 5 parterre von 9—12 Uhr.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht zum 1. August eine Stelle. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8 u. 9 bei Herrmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das stets bei anständigen Herrschaften gedient und gut empfohlen werden kann, sucht Dienst als Kindermühme. Zu erfragen im Kronprinz Nr. 26.

**Gesucht** wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 15. d. M. oder 1. August Dienst, wo möglich bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen bei der Herrschaft, Thomaskirchhof Nr. 7, 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht einen Dienst als Kindermädchen oder zu leichter Hausarbeit.

Zu erfragen Schuhmachergässchen Nr. 14 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein junges ordentliches Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft in Altenburg war und seit Weihnachten hier dient, sucht kommenden Ersten für Küche und häusl. Arbeit Dienst. Näheres grosse Windmühlenstrasse Nr. 2 im Hof 2 Treppen, Vormittags von 10—11 und Nachmittags von 3—4 Uhr.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht bis zum 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen sucht Dienst zum ersten August für Küche oder auch mit für häusliche Arbeit.

Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 13, eine Treppe bei Madam Lehmann.

**Gesucht** wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Zu erfragen in der Korbmacherbude am Markt bei Madam Ma da d.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen sucht den 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Adressen bittet man niederzulegen Katharinenstraße 26, 1. Etage.

**Gesucht** wird ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht bis zum 15. Juli einen Dienst.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen rechts.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen, welches in allen Arbeiten, so wie auch im Nähn, Platten und in der Küche nicht unversahnen ist, sucht sofort oder 1.—15. Dienst.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

**Gesucht** wird ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Näheres hohe Straße Nr. 26, 2. Etage.

**Gesucht** wird ein anständige, pünktlich zahlende Familie von 4 Personen, ohne Dienstleute und Kinder, sucht für nächste Michaelis eine Wohnung im Preise von 80—100 ♂ in der Dresdner Vorstadt oder deren Nähe. Adressen erbittet man sich unter L. M. # 10. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird in einem anständigen Hause der Vorstadt ein freundliches, zu Michaelis beziehbares Logis im Preise von 80 bis 100 Thlr. Adressen beliebe man bei Herrn Kaufmann Risse, Petersstraße 42, 3 Treppen, abzugeben.

**Gesucht** wird ein Logis im Preis von 30—60 ♂ sofort oder Michaelis. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 8 im Gutgewölbe bei Madame Hoffmann.

**Gesucht** wird bis Michaelis ein Logis von pünktlich zahlenden Leuten, Dresdner Straße oder Johannisgasse, Preis 40—50 ♂.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 30 bei Herrn Menz.

Zu Weihnachten wird ein Familienlogis in den dem Berliner Bahnhöfe zuliegenden Vorstädten gesucht, bestehend aus etwa zwei Stuben, 2—3 Kammern und Zubehör. — Adressen unter L. N. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu Michaelis d. J. wird von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 70—90 ♂ gesucht.

Gefällige Adressen sind niederzulegen Universitätsstraße 20/21 im Hof beim Hausmann.

**Gesucht** wird ein Logis, Dresdner Vorstadt, von 110 bis 120 ♂. Offerten gef. abzugeben Brühl Nr. 15 bei F. Möbius.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis in Reichels Garten zu Michaelis oder früher beziehbar. Adressen gefälligst abzugeben am Markte in der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 10.

**Gesucht** wird von zwei ruhigen Leuten ein kleines Logis in der Stadt. Adressen bittet man Markt, Bühnengewölbe Nr. 30 abzugeben.

**Gesucht** wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Familienlogis oder Astermiete. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter J. H.

### Nicolaistraße 1 Treppe hoch

wird eine Stube oder Kammer als Musterlager für die folgenden Messen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bei Herrn A. Marquart, Thomaskirchhof, abzugeben.

**Gesucht** wird von ein Paar verheiratheten Leuten eine Stube ohne Meubles, gleich zu beziehen. — Adressen unter L. B. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird Stube und Kammer von einzelnen Leuten sofort. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 1 im Gewölbe bei Hrn. Blauhuth niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem anständigen Herrn für eine junge Dame bei anständigen und gebildeten Leuten ein freundlich meubliertes Wohnzimmer mit Schlafcabinet, zum 1. August oder ersten September zu beziehen. — Adressen niederzulegen unter L. A. W. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird eine Stube als Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben Schuhmachergässchen Nr. 10 im Gewölbe.

### Restaurations = Verpachtung.

Eingetretener Umstände halber ist eine mittlere Restaurations in guter Lage zu Michaelis zu verpachten, 400 ♂ sind jedoch zur Übernahme erforderlich.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter der Adresse „Restaurationsgesuch G. E.“ niederzulegen.

Eine sehr geräumige, helle, gewölbte Niederlage ist ganz oder getheilt zu vermieten Dresdner Straße Nr. 51.

**Zu vermieten** ist sofort oder zu Michaelis eine sehr freundlich und ruhig gelegene neu hergerichtete Familienwohnung mit Garten, aus 4 Stuben, 6 Kammern, Küche, Keller und allem Zubehör für 180 ♂. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 32 im Borderhause 2 Treppen.

**Zu vermieten** und zu Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis, bestehend in 3 Stuben, 3 Kammern, Gärtchen und Zubehör. Das Nähere Braustraße Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein hohes fein eingerichtetes Parterre von 5 Stuben nebst Zubehör in der Alexanderstraße Nr. 14. Näheres daselbst beim Hausmann.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen ist ein Parterre-Logis für 100 ♂ Mittelstraße Nr. 20.

Eine 2. und 3. Etage, jede mit 3 Stuben und Zubehör, zu Michaelis oder früher zu beziehen Karolinenstr. 16 parterre.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis im Eckhaus der Blumen- und Kreuzstraße Nr. 6 die größere Hälfte der 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Borsaal nebst Zubehör.

Das Nähere beim Hausmann.

**Zu vermieten** sofort oder zu Michaelis eine halbe 1. Etage an kinderlose ruhige Leute Poststraße Nr. 6. Das Nähere 3. Et.

Eine freundliche Hofwohnung für 60 ♂ ist zu Michaelis a. c. zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1 Treppen.

**Zu vermieten** und sofort oder später zu beziehen eine schöne erste Etage 150 ♂ jährlichen Miethzinses.

Rechtsanwalt G. Anschütz, Katharinenstraße Nr. 24.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis eine Familien-Wohnung zu 120 ♂. Näheres Gerichtsweg Nr. 7 bei Robert Schüttel.

**Zu vermieten** ist in der Dresdner Vorstadt ein Familien-Logis, 4. Etage, Preis 85 ♂. — Näheres lange Straße 43 b, 1. Etage links, Nachmittags von 1—3 Uhr.

**Sofort zu vermieten** in der innern Stadt eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör im Preise von 170 ♂.

Aug. Wölbling, Petersstraße 4.

**Zu vermieten** eine große 1. Etage an der Promenade, 8 Stuben, Zubehör u. Garten; desgl. eine 1. Etage von 10 Stuben und Garten; desgl. eine 1. Etage in der Nähe des Schützenhauses von 7 Stuben; desgl. eine 2. Etage am Marienplatz von 4 Stuben mit Garten; desgl. eine 2. Etage am Markte. Näheres im Local-Comptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis von Michaelis 1862 ab. Näheres Nicolaistraße Nr. 38 zu erfahren, und zwar im ersten Stock vorn heraus.

**Sofort zu vermieten** und zu beziehen ist ein Familien-Logis Tauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen von 10 bis 12 Uhr.

Zwei Familienlogis zu 56 und 28 Thlr. sind in der Marienvorstadt zum 1. October zu vermieten.

Alles Nähere Neumarkt Nr. 35, 3. Etage.

**Zu vermieten** ein Logis in 2. Etage, neu decorirt, Preis 230 Thlr. — Näheres beim Hausrath Rosenthalgasse Nr. 5 5 parterre rechts.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab bayerische Straße 4 eine sehr freundlich gelegene 2. Etage, enthaltend 5 Stuben mit Zubehör und Garten.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Parterre-Logis in der Grenzgasse Nr. 29 in Reudnitz, bestehend aus Stube, 2 Kammern und Zubehör.

**Neudnit.**

Wegzugshalber ist die zweite Etage Grenzgasse Nr. 5b, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst Bodenkammer, an ruhige Leute von Monat August oder 1. October d. J. zu vermieten.

**Zu vermieten** ist wegzugshalber ein neu eingerichtetes Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern z. und Anfang August zu beziehen Neudnit, Grenzgasse Nr. 5B, 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis ist sofort zu vermieten Neureudnit am Mühlweg Nr. 29 B. Alles Näherte parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** sind zu Michaelis Familien-Wohnungen im Anger zu 60 ♂, 40 ♀ und 30 ♀ und sofort eine zu 45 ♂. Näheres Gerichtsweg Nr. 7 bei Robert Schüttel.

**Vermietung.** In der Poststraße Nr. 15 ist eine Stube für zwei junge solide Herren sofort oder den 15. Juli zu beziehen. Drei Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Kammer an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Georgenstraße 19, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine große freundliche meublirte Stube nebst geräumiger Schlafstube Hospitalstraße Nr. 18, 1 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine Parterrestube an einen Herrn Burgstraße Nr. 26. Zu erfragen beim Hausmann.

**Zu vermieten** ist eine kleine meublirte heizbare Stube nebst Kammer Elsterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundliche heizbare Stube mit separatem Eingang Gerberstraße Nr. 39, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Mittelstraße Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte meßfreie Stube nebst Schlascabinet, desgleichen eine ohne Schlascabinet Neumarkt 16, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Garçonwohnung mit Haus- und Saalschlüssel Rosplatz 10, 3. Etage, Thüre rechts.

**Zu vermieten** ist ein zum 1. August zu beziehendes sehr freundl. u. gut meubl. Zimmer mit gutem Bett Moritzstr. 8, 2 Tr.

Zwei gut meublirte Stuben und Kammern, meßfrei, sind sofort oder 15. d. M. zu vermieten Markt 13, Treppe D, 4. Et. rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang, Aussicht Promenade, 1. August zu beziehen.

Näherte Auskunft bei Julius Hübner, Gerberstraße 67.

**Billig zu vermieten** sind sofort mehrere Zimmer nebst Billig Alloven Brühl Nr. 72, 2. Etage.

**Garçon-Logis.** Wohn- und Schlafzimmer, gut meublirt, ist zu vermieten Lehmanns Garten. Das Näherte beim Hausmann das.

**Garçon-Logis** zu vermieten Universitätsstraße 1, 3. Etage, Ecke der Grimmaischen Straße.

Sofort ist billig ein sehr freundliches Garçonlogis an einen oder zwei Herren zu vermieten Neudnit, Heinrichstraße 256 b parterre.

Eine freundliche Hoffstube mit Kammer und separatem Eingang ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Ritterstraße 4, 3. Etage, Hintergebäude.

Eine unmeublirte Stube mit separatem Eingang im Hofe eine Treppe ist sofort zu vermieten. Petersstr. 32, 1. Et. zu erfragen.

Ein freundliches Garçon-Logis mit Kammer und schöner Aussicht ist zu vermieten Marienstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Eine Stube ohne Meubles mit Ofen ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 33, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Querstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten an zwei Schlasburgschen Neufkirchhof Nr. 7, 3 Treppen.

Sofort ist ein freundliches Stübchen mit oder ohne Meubles zu vermieten und vom Ersten ab eine Stube mit Schlafkammer.

Zu erfragen Weststraße 50, 1 Treppe im Hofe.

**Zogleich** ist Wohn- u. Schlafzimmer meublirt mit Hausschlüssel zu beziehen Rosplatz 9 neben dem Kurprinz 3. Et. nach d. Garten.

Ein sehr meublirtes Zimmer i Treppe hoch, Aussicht nach der Promenade, ist sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 25 in Reitholds Restauration.

**Zu vermieten** sind zwei Stuben als Schlafstellen mit separatem Eingang Ritterstraße Nr. 22 im 2. Hof 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle für Herren Erdmannstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind in einer Stube nebst Kammer 2 schöne Schlafstellen Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle in einer freundlichen heizbaren Stube Kupfergässchen, Dresdner Hof im Thorwege heraus links 3 Treppen.

**Offene Schlafstelle** für einen soliden Mann Antonstraße Nr. 7, 1. Etage.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren bei Leuten ohne Kinder Neudnit, Kuchengartengasse Nr. 117, drei Treppen, Ente.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Königsplatz 3, 2 Treppen bei Frau Römer.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 49, 2 Treppen vorn heraus.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Mädchen Münzgasse 1, 1. Etage, Stadt Altenburg.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen in der Elsterstraße Nr. 83, 3 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen Rosplatz Nr. 9 parterre.

**Meine neueingerichtete Regelbahn**

empfiehle ich Nachmittags bis 7 Uhr, so wie noch einige Abende zu gefälliger Benutzung.

L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

**Schweizerhäuschen.**

Heute Dienstag

**Concert der zwei vereinigten Musikhöre**

unter Leitung des Directors Carl Weicker.

Aufang 4 Uhr.

**Drei Mohren.**

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Bunge, Roastbeef, Gänsebraten mit Pilzen, seines Lagerbier. Es laden freundlichst ein F. Rudolph.

Morgen Speckkuchen.

**Bayer. Bier- u. Wein-Stube**  
von P. Nagel, Glodenstraße 1,  
empfiehlt:  
Bier, Punsch, Grog u. auch Kaffee,  
diverter Ländler Rebenlaft u. Limonade.  
Und sehr fein ist Alles was man  
schenkt hier ein, Gerecht als wie am  
deutschen Rhein,  
par Jeunes et Jolies Dames sein.

**19. MEUNZEBIMER.**

Sonntag den 13. Juli

**Sommerfest im Forsthause Kuhthurm.**

Billets und Programme für Mitglieder und deren Gäste sind bei unserm Gesellschaftscassirer Herrn Bernhard Feurich, Neumarkt Nr. 42, in Empfang zu nehmen.

**Vereinsbrauerei.**

**Morgen Mittwoch**  
Grosses Concert von der Forsthausecapelle  
unter Leitung von E. Büchner.

# Schützenhaus.

Heute Dienstag den 8. Juli

## Extra-Doppel-Concert,

gegeben von dem  
Trompeter-Chor des Brandenburgischen Husaren-Regiments (Biethensche Husaren) Nr. 3  
in Uniform unter Leitung des Herrn Stabstrompeters Wahrlich,  
und der

## Menzelschen Capelle.

Anfang 7 Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

## Weinlager u. Weinstube von Kühn & Löwe, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 58.

Frisch vom Fass verzapft, wie am Rhein gebräuchlich, empfehlen wir einen ganz reinen

## Rheinwein à Schoppen 4 Ngr.,

so wie alle andere Sorten Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. c. Weine in Flaschen und Gebinden zu den billigsten Preisen.

## Heute in Stötteritz Allerlei, frischer Kuchen u. Schulze.

## Gartenterrasse von Robert Neithold früher J. G. Poppe.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten! — Zugleich empfehle ich mein Erlanger Bier aus der Helbig'schen

Brauerei und Lagerbier als etwas Vorzügliches.

## Cotelettes mit Allerlei nebst ff. Bier

L. H. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.

empfiehlt heute Abend

## Stadt Mailand. Heute Abend Allerlei.

## Heute Cotelettes mit Stein-Pilzen u. Bier extraein. Carl Weinert,

Universitätsstraße Nr. 19.

## Heute Abend Allerlei mit Bunge oder Cotelettes.

W. Roessiger in der Leinwandhalle.

Bier vorzüglich.

empfiehlt heute Abend

C. G. Bunge, Stadtfoch,

Petersstraße Nr. 37.

## Allerlei mit Cotelettes

## Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

## Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfiehlt heute Abend Speckkuchen. — Morgen Allerlei.

Täglich Mittagstisch  
empfiehlt K. Schreiber, Kirchstraße Nr. 4.

## Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen.

Morgen Mittwoch Schlachtfest bei  
W. Scholze, Frankfurter Straße 13.

### 2 Thaler Belohnung!

Am vergangenen Sonntag als den 6. Juli wurden 2 schwarze Mantillen, die eine gefüttert, mit Fransen und Sammetbesatz, und die andere mit Spitzengrund und Gorl besetzt, in ein schwarz- und graugestreiftes Tuch eingebunden, vom Königspalais, Schützen- und Tauchaer Straße bis nach Altschönesfeld verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen obige gesetzte Belohnung beim Herrn Kaufmann Wießing, Tauchaer Straße im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde am Sonnabend in der Stadt ein grünledernes gerippiges Portemonnaie mit zwei Papierhaltern. Der ehrliche Finder wird um Abgabe in der Buchhandlung des Herrn Leinert, Salzgässchen Nr. 1, gebeten.

Verloren wurde am Sonnabend ein brauner Strohhut in Lindenau. Gegen Belohnung abzugeben Johannisgasse 17, 4 Tr.

Verloren wurde am Sonntag ein Kinderstrohhut mit schwarzem Sammetband in der Nähe der Schützen- und Querstraße. Gegen Belohnung abzugeben beim Pförtner im Georgenhause.

Verloren wurde gestern in der Schloßgasse ein neues Kindertaschen. Gegen Belohnung abzugeben Schloßgasse Nr. 3, 1 Tr.

Verloren Sonntag Abend ein schwarzer Strohhut am Anfang der Weststraße. Gegen Belohnung abzugeben hohe Str. 27, 1 Tr.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag Abends 10 Uhr im Gestränge an der Ecke des Kuehengartens und der Grenzgasse ein schwarzleidener Regenschirm mit Stahlstock und Horngriff. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben gegen Dank und Belohnung Reudnitz, Grenzgasse Nr. 17, 1. Etage gefälligst abzugeben.

Verloren Abends 9 Uhr ein Portemonnaie mit circa 2 1/2 24 Pf vom Thomasgässchen bis Hainstraße. Gegen Belohnung abzugeben Wiesenstraße 15 hohes Parterre.

Verloren wurde Freitag Nachmittag entweder in Plagwitz oder in einer Straße hiesiger Stadt eine Broche mit Mosaik. Der Finder wird gebeten sie gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 19, 2 Treppen links abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Kuhthurm bis Leipzig ein brauner Sonnenschirm. Der ehrliche Finder hat selbigen gegen gute Belohnung abzugeben Mauricianum 3 Tr. rechts.

Verloren wurde eine seidene Mantille vom Hessenkeller durch die Weststraße um die Promenade, Universitätsstraße bis in die Grimma'sche Straße. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 15 im Haustand.

Verloren wurde vergangenen Sonntag gegen Abend vom Rosplatz nach der Post eine Messingkapsel. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Rosplatz 24 bei Köhler.

Verloren wurde vom Neumarkt bis zur heiligen Brücke ein großes goldenes Weinblatt von einer Broche. Es wird recht sehr gebeten selbiges Neumarkt Nr. 23 1. Etage gegen eine sehr anständige Belohnung abzugeben.

Verloren Sonntag Abend eine seidne Mantille im Kuhthurm. Bitte gegen Belohnung abzugeben Thomasgässchen 6, 3. Etage.

**Verloren** wurde am Sonntag gegen 5 Uhr in Auerbachs Hof eine goldne Broche. Der ehrliche Finder wird freundlichst gebeten, selige gegen anständ. Belohnung abzug. Auerbachs Hof Gewölbe 4.

**Verloren** wurde am 6. Juli von der Promenaden- nach der Weststraße ein Zimmerschlüssel.

Abzugeben bei Carl Friedrich Weber jun., Markt Nr. 15.

**Verloren** wurde eine Brille in grünem Futteral. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Dresdner Str. 31 im Gewölbe.

Am 6. d. M. Vormittags wurde eine silberne Brille in dunklem Futteral von der Johanniskirche bis die Dresdner Straße entlang verloren. Man bittet selige gegen gute Belohnung bei der verlorenen Hausschild im Pederhof abzugeben.

Ein Schlüssel ist verloren worden. Man bittet ihn abzugeben in der Restauration von Ullrich, Nicolaistraße.

Am Sonnabend früh wurde auf dem Markt in der Nähe des Königshauses ein Portemonnaie mit Papiergeld und etwas Münze verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wasserlust Nr. 5.

Ein Zinschein des Zwicker-Lugauer Steinkohlenbau-Vereins Nr. 482 von 2 ♂ 15 ♂ ist Montag früh in der großen Fleischerstraße verloren worden. Der Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung daselbst Nr. 20, 2 Treppen abzugeben.

Stehen gelassen wurde am Sonntag im großen Kuchengarten 1 braunseidner Regenschirm mit weißem Griff.

Gegen Belohnung abzug. in der Dampfbräuerei v. Ad. Schröter.

Entlaufen ist am Sonntag von Schleußig nach hier ein kleiner weiß und schwarzgesleckter Wachtelhund ohne Maulkorb. Gegen Belohnung abzuliefern Schützenstraße Nr. 4, 2. Etage rechts.

Entlaufen ist am Sonnabend Nachmittag ein großer schwarzer Hund. Gegen angem. Vergütung zurückzubringen Raum. 5, 1 Tr.

Entflohen ist Sonnabend ein hellgelbes Canarienhähnchen. Gegen Belohnung abzugeben Emilienstraße 11, 1. Etage rechts.

### Gefunden bei Valär

eine Elsenbein-Broche und ein neuer Glacé-Handschuh. Abzuholen bei H. Melzer, Ulrichsgasse 29.

### A. B. poste restante liegt ein Brief!

Herzlichen Dank dem freundlichen Geber für das am Sonntag zugesendete schöne Bouquet. No. 3. A. C.....

Die Beobachtung einer falschen Person ließ mich am 6. Juli im bewussten Durchgang verschwinden.

### Quittung und Dank.

Den herzlichsten Dank den nachstehend aufgeführten Gebern, welche es dem unterzeichneten Comité möglich gemacht haben, dem Central-Comité für das deutsche Schützenfest in Frankfurt a/M. bereits am 28. Juni als Hauptfestgabe ein silbernes Trinkhorn und außerdem noch eine „die Minerva darstellende“ Stützuhrt zufertigen zu können. — Nachweis über Einnahme und Ausgabe liegt bei dem Herrn

B. J. Hansen, Markt Nr. 14, bis zum 15. d. M. für die Beteiligten aus.

Leipzig am 7. Juli 1862.

Eingegangen von: Familie Gütten 1 ♂, R. H. 5 ♂, Dr. G. 2 ♂, R. H. 1 ♂, L. Seyffarth 1 ♂, G. H. M. 2 ♂, Dr. R. 2 ♂, Bittner 1 ♂, C. L. Sponholz 2 ♂, M. Berger 10 ♂, Grumbach 1 ♂, Theod. Eichorius 4 ♂, Dr. Heyner 2 ♂, Adv. Winter 1 ♂, Ein Schützenfreund H. 20 ♂, Adv. Rose 1 ♂, Bürgermeister D. Koch 3 ♂, Stadtv.-Vorsteher D. Joseph 3 ♂, D. Stephani 3 ♂, Adv. Degen 1 ♂, Hempel 20 ♂, D. Kori 1 ♂, Friedr. Hentschel 20 ♂, D. Lampadius 1 ♂, Heinrich 1 ♂, Plaut 10 ♂, E. Simons 5 ♂, J. Schund 10 ♂, B. u. C. 2 ♂, C. G. R. u. C. 2 ♂, Ed. L. 20 ♂, G. G. u. C. 2 ♂, Fr. S. 1 ♂, F. W. M. 1 ♂, L. H. 20 ♂, C. u. C. 1 ♂, C. A. S. 2 ♂, A. L. 2 ♂, E. Hd. 20 ♂, L. 1 ♂, J. D. 2 ♂, Bieber 3 ♂, C. Uderstedt 2 ♂, R. S. 1 ♂, E. B. 1 ♂, G. H. 1 ♂, Nr. 20 ♂, R. 1 ♂, W. Hd. 20 ♂, G. u. G. 1 ♂, C. L. 1 ♂, L. 1 ♂, M. H. 1 ♂, R. u. G. 2 ♂, D. Langer 1 ♂, Adv. Hagemann 2 ♂, Otto Hörsch 2 ♂, H. Bd. 1 ♂, G. B. 15 ♂, Friedrich Voigt 2 ♂, F. Herzog 1 ♂, A. Mahler 1 ♂, R. W. 58. 1 ♂, Beitrag zur Festgabe f. d. d. Sch. 3. F. a/M. 1 ♂, W. H. 5 ♂, A. Schädel 10 ♂, H. Zimmermann 1 ♂, Fried. Erler 1 ♂, C. Hülfte 10 ♂, C. Hartmann 1 ♂, F. W. Moritz 1 ♂, G. H. Müller 3 ♂, M. Kohner 1 ♂, W. Thomsen 20 ♂, G. Götz 2 ♂, A. Peters 1 ♂, Wittig 1 ♂, E. A. Rossmäbler 2 ♂, Kost 1 ♂, Wallner 15 ♂, Walther 15 ♂, Loose 15 ♂, Höfer 10 ♂, A. Kühne 20 ♂, Eine Dame 1 ♂, C. Koch 1 ♂, L. Schlegel 1 ♂, F. G. A. Beder 10 ♂, Voehs 10 ♂, Julius Hoffmann 5 ♂, Ritter 5 ♂, W. H. 15 ♂, Büttner 15 ♂, Schlüder 15 ♂, Moritz Lorenz 4 ♂, H. Wigand 3 ♂, L. L. Beyer 4 ♂, Rudloff 1 ♂, D. M. 1 ♂, Dr. med. Beck 1 ♂, Ed. Fritsch 2 ♂, H. F. Meyer 1 ♂, W. Stengel 2 ♂, W. Laur 2 ♂, Alb. Leppoc 4 ♂, H. Dörge 1 ♂, C. G. Perlitz 1 ♂, Friedr. Grimme 1 ♂, Jul. Schlobach 3 ♂, Otto Mangelsdorf 1 Friedrichsd'or (5/3 ♂), Baumgärtner's Buchh. 4 ♂, L. Döring 15 ♂, J. W. 1 ♂, R. Valär 1 ♂, B. J. Hansen 1 ♂, Jul. Weizsäker 1 ♂, E. Linnemann 1 ♂, O. Klemm, Architekt, 20 ♂, F. C. Schneider 1 ♂. — Zusammen 182 ♂ 20 ♂.

### Sitzung der naturforschenden Gesellschaft

heute Dienstag den 8. Juli. Das Directorium.

Als Neuvermählte empfehlen sich lieben Verwandten und Freunden

Alwin Horbeck,  
Clara Horbeck, geb. Böschimmer.

Leipzig, den 7. Juli 1862.

Durch die Geburt eines munteren Knaben wurden heute erfreut  
Leipzig, den 7. Juli 1862.

Bernh. Eisenreich.

Sidonie Eisenreich, geb. Bösch.

Heute Morgen wurden wir durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben erfreut.

Leipzig, den 6. Juli 1862.

J. Fickert und Frau.

Lindenau, dem festlich geschmückten, wird morgen die Auszeichnung zu Theil, von Sr. Majestät unserm allernächsten König 1/2 8 Uhr früh besucht zu werden.

Auch Lindenau wird das große Glück zu Theil werden, morgen früh 1/2 8 Uhr den allgeliebten Landesvater herzlichst bewillkommen zu können.

Dank dem wackern Herrn Jahn, Besitzer des sogenannten „zoologischen Hofs“ für seine Uneigennützigkeit und seine sinnigen Arrangements.

Der Zweck des am Sonntag durch die Stadtpost empfangenen anonymen Briefes kann nur dann vollständig erreicht werden, wenn ich mit dem Absender Rücksprache nehmen kann.

Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert. W.—m.

Das schwarzgekleidete Fräulein, am Sonntag Abend von C. kommend, wird freundlichst vom Vis-à-vis um einige nähere Zeilen unter poste restante mit Chiffre der Station, wo Sie beim Wagenwechsel einsteigen, gebeten.

Fräulein Auguste Strauch zu ihrem heutigen Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche von H.

### Aufforderung.

Die Inhaber der verlorenen Quittungsbücher hiesiger Sparcasse Nr. 27194 und 43507 werden hierdurch aufgefordert, sich damit binnen 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Aufforderung und längstens am 8. October d. J. bei unterzeichnetener Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder die Bücher gegen Belohnung zurückzugeben, wodrigensfalls der Betrag derselben den Anzeigern, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert werden wird.

Für das unterm 12. Juni aufgetufte Buch Nr. 45479 läuft diese Frist am 12. August d. J. ab. Die Sparcasse zu Leipzig.

Sollte der fremde Herr, der mir gestern Abend beim Wirth Jahn — Lindenau — einen Zehn-Thaler-Schein wechselte, irgend einen Verlust daran haben, so wird derselbe mit dem größten Danke erstattet im Johannisberg bei H. Neise, Petersstraße Nr. 13.

### Röblinger Marine Sommerfest

Montag den 14. Juli  
im Schützenhaus.

Gestern früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Carl Schöbel und Frau.

Todesanzeige.  
Gestern Abend 3/4 8 Uhr entschlief sanft zu einem besseren Erwachen unsere gute einzige Tochter und Schwester, unsere liebe, siehe gute Agnes.

Dies zeigt tief betrübt allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege an

Leipzig, den 7. Juli 1862.

die Familie Herzog.

Herzlichen Dank den Herren Collegen und Bekannten, insbesondere dem Principal Herrn Mädler, für die in meiner traurigen Lage so glückliche Unterstützung bei dem so unerwarteten Tode meines mir so thuenen Gatten sowie für die ehrenvolle Begleitung.

Die tiefgebeugte Witwe Friederike Welse.

## 14. Compagnie der Communalgarde.

Heute Abend 1/2 8 Uhr im Schillerkeller, Sainstraße Nr. 31.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Gräupchen mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

### Angemeldete Fremde.

Auerwald, Brauereibes. a. Wernesgrün, grüner Baum.	Hardenstein, Chemist aus Wiedersbach, Stadt Dresden.	Petisch, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
Beyer, Kfm. a. Hirschberg, und Böhmen, Brauereibes. a. Tilsit, Palmbaum.	Hennings, Kfm. a. Meerane, Hotel de Russie.	Blug, Kfm. a. Kipingen, Stadt Hamburg.
Bludgord, Rent. n. Ham. a. New-York, und Bludgord, Fräul. a. Philadelphia, H. de Prusse.	v. Hahn, Ingen., Offiz. a. Gronstadt, Stadt Dresden.	Boltner, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.
Baumberg, Kfm. n. Frau a. Warschau, und v. Buttler, Frau n. Schwester a. Altenburg, H. de Pologne.	Heym, Kfm. a. Mainz, Stadt London.	Boppe, Dr. med. a. Dippoldiswalde, St. Gotha.
Bohn, Capitain n. Frau a. Hamburg, Stadt London.	Höser, Brauereibes. a. Erlangen, Gerberstr. 5.	Koss, Kfm. a. Schio, und Reichelt, Fabr. a. Rosswin, Hotel de Prusse.
v. Bläse, Gtsbes. a. Mitau, Stadt Dresden.	Hupfeld, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.	Reuterthal, Dr. theol. a. Stockholm, H. de Pol.
Bohlen, Kfm. a. Hamburg.	Horn, Ober-Postdir. a. Hamburg, und Hirsch, Gtsbes. a. Elbing, Stadt Rom.	v. Neudecker, Rent. n. Tochter, und Rewadt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Burchard, Kfm. a. Überfeld, und v. Balsche, Student a. Paris, Hotel de Baviere.	Höfer, Kfm. a. Berlin, und Rest. d. Berliner Bahnhofs.	Rödin, Beamter a. St. Petersburg,
Barchewitz, Buchhdlt. a. Hainichen, gr. Baum.	Hallo, Grohdlt. a. Bamberg, Palmbaum.	Röthig, Maschinenbauer a. Löcklin, und Rumpff, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahnen.
Bruch, Kfm. a. Berlin, und v. Babeneck, Kfm. a. Moskau, St. Nürnberg.	Jungnickel, Mechaniker n. Frau, und Jacob, Kfm. a. Münden, Stadt Hamburg.	Rabe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Vernhardy, Rent. a. Berlin, Stadt Hamburg.	Jordan, Beamtenfrau a. Glauchau, Lebe's H. garni	Rohde, Gen.-Assessor a. Berlin, Rest. d. Berliner Bahnhofs.
Berg, Inspector a. Wolmar, Stadt Berlin.	Jaspis, Frau a. Bauzen, Palmbaum.	Rudeberg, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Rom.
Berger, Fabr. a. Auerbach, Münchner Hof.	Julius, Hoffchauspieler a. Petersb., St. Gotha.	Sack, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Russie.
Comelli, Kfm. a. Mailand, Hotel de Prusse.	Krieger, Kfm. n. Frau a. Cottbus, H. de Russie.	Sahl, Dr. theol. a. Stockholm, H. de Pol.
v. Quaby, Privat. a. Sydt., Gerberstr. 5.	Konevka, Frau Privat. a. Potsdam, H. de Pol.	v. Sternilloff, Offiz. a. Kalisch, Stadt Dresden.
v. Gammenz, Capitain n. Tochter a. Neustadt, Stadt Rom.	Koppe, Mühlensbes. a. Neustadt, Gerberstr. 5.	Schleiber, Kreis-Richter a. Stargart, Gerberstr. 5.
Duhst, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.	Kessler, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.	Schmidt, Hdsm. a. Cottbus, g. Sieb.
Donner, Dr. a. Meissen, Stadt Dresden.	Klien, Dr. phil. a. Moskau, Gehmanns Hotel garni.	Schüll, Kfm. a. Düren, Hotel de Baviere.
Dietrichs, Amtm. a. Bruchhausen, und Daniel, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.	Krause, Def. a. Ronneburg, und Kühn, Frau a. Frankl. a/M., Palmbaum.	Schebaness, Part. a. St. Petersburg, und
Dankwarth, Ingen. a. Nienburg, gr. Baum.	Lapel, Rent. a. Barzdorf, Hotel de Baviere.	Schnizer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Driemeyer, Kfm. a. Breslau, und Diez, Musiker nebst Frau aus Frankfurt a/M., Palmbaum.	Köwenthal, Kfm. a. Potsdam, Stadt Berlin.	Stöckhardt, Kfm. a. Glauchau, St. Hamburg.
Ehlers, Frau a. Hamburg, Palmbaum.	Lorenz, Def. a. Mühlberg, d. Haus.	Schmidt, Inspector n. Frau a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Falkenberg, Buchhdlt. a. Kopenhagen, Hotel de Prusse.	Lehrfeld, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.	v. Schönau, Gtsbes. a. Gotha, und
Hernbach, Kfm. a. Berlin, Stadt London.	Leopold, Def. a. Neukirchen, Münchner Hof.	Strauß, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
Frische, Gtsbes. a. Peucha, g. Sieb.	Löwenberg, Geschäftsm. a. Göthen, Tiger.	Schmidt, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofs.
Ginch, Kfm. a. Stuttgart, und Frahm, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.	Lindner, Kfm. a. Weimar, H. z. Kronprinz.	Seeliger, Kfm. n. Frau a. Elbing, St. Rom.
Ganderius, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.	Lasky, Kfm. a. Wien, und Löbl, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.	Tragmann, Buchdruckereibes. a. Torgau, Lebe's Hotel garni.
Wischel, Kfm. a. Prag, und Friedrikson, Lehrer a. Kööbstadt, Lebe's H. garni.	Meyer, Kfm. n. Ham. a. Bremen, H. de Russie.	Traumann, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum.
Förster, Kfm. a. Altenburg, H. z. Kronprinz.	Meinhardt, Kfm. a. Dresden, g. Sieb.	Uhlendorf, Proprietair n. Frau a. Altona, Hotel de Baviere.
Fränkel, Pferdehdlt. a. München, und Fränkel, Pferdehdlt. a. Augsburg, d. Haus.	Mörditz, Gtsbes. n. Fr. a. Breslau, H. de Bav.	Uhlmann, Gtsbes. a. Leisnig, Stadt Wien.
Gähler, Kfm. a. Falkenstein, d. Haus.	Maurer, Kfm. a. Lahr,	v. Bogronils, Priv. a. Bereny, Gerberstr. 5.
Glaser, Kfm. a. Dohnitz, Hotel de Prusse.	Merbach, Kfmfrau a. Zittau.	v. Wunkowski, Major a/D. a. Görlitz, Hotel de Prusse.
Günther, Priv. a. Bauzen, Hotel de Russie.	Mölser, Kfm. n. Frau a. Stuttgart, und Morsbach, Kfm. a. Barmen, Palmbaum.	Worgitsky, Kfm. a. Moskau, und
Guggenheim, Kfm. a. Nürnberg, gr. Baum.	Mohr, Kfm. a. Fürth, Hotel de Pologne.	Wolf, Frau Dr., Rent. n. Ham. a. Altenburg, Hotel de Baviere.
Gößler, Kfm. a. Dessau, Stadt Nürnberg.	Mekker, königl. Administrator a. Legernsee, Rest. des Berliner Bahnhofs.	Weisker, Kfm. a. Schleiz, Stadt Hamburg.
v. d. Gablenz, Baron, Gtsbes. a. Altenburg, u. Gumpers, Kfm. a. Frankl. a/M., St. Hamburg.	Normann, Gayellmeister a. Stockholm, Hotel de Baviere.	Woldemar, Buchdruckereibes. a. Torgau, Lebe's Hotel garni.
Gros, Ofsz. a. Haag, Stadt Wien.	Ottens, Kfm. a. Bielefeld, Stadt Hamburg.	Walter, Def. a. Ronneburg, und
Grefrath, Ingen. a. Golzer-Mühle,	Oppenheim, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.	Weidler, Inspector a. Weimar, Palmbaum.
Grohmann, Glashdlt. a. Haida, und Goldmann, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.	Pesty, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.	Wüdheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
	Pape, Hdsm. a. Cottbus, g. Sieb.	Zürn, Ganzleirath a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhofs.
		Ziegler, Hofrat a. Dresden, Stadt Rom.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 7. Juli. Angel. 3 U. — Min. Berl. = Anhalt. E.-B. 140<sup>2</sup>/<sub>4</sub>; Berlin = Stett. 127<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Köln = Mind. 176<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oberschl. A. u. C. 153; do. B. —; Destr. franz. 130<sup>2</sup>/<sub>4</sub>; Thür. —; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 63<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh.-Verb. —; Mainz-Ludwigsh. 124; Rheinische 93<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Potsdam = Magdeburger 195<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Lomb. 149; Böhm. Westb. —; Destr. 5% Met. —; do. Rat. = Anl. 65<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Destr. 5% Volt.-Anl. 72<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Leipz. Credit-Akt. 78<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Desterreichische do. 85<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessaue do. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Genfer do. 46; Wein. Bank-Aktion 82; Gothaer do. —; Braunschw. do. 80<sup>2</sup>/<sub>3</sub>; Geraer do. 88; Thüring. do. 59; Nordb. do. 95; Darmst. do. 87; Preuß. do. —; Hannov. do. 99; Destr. Landesbank 27; Disconto-Comm.-Anth. —; Destr. Banknoten 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Poln. do. 87<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien österr. W. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 7. Juli. 5% Metall. 70.85; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% —; Mat. Anl. 82.25; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 812; Desterreich. Creditactien 216.—; Destr. franz. Staatsb. —; Herd.-Nordb. —; Böhm. Westbahn —; Lomb. Eisend. —; Loose der Credit-Anst. —; Neueste Loose —; Amsterd. —; Augsb. —; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 128.—; Paris —; Münzducaten 6.12; Silber 125.75.

Berliner Productenbörse, 7. Juli. Weizen: loco 65 bis 80 pf Geld. — Roggen: loco 52<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pf G., Juli 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Sept. Oct. 50 fest. — Spiritus: loco 19<sup>5</sup>/<sub>8</sub> pf G., Juli 19, Sept. = Octbr. 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; gef. 20,000 Quart. — Rüböl: loco 14<sup>5</sup>/<sub>12</sub> pf Geld, Juli 14<sup>5</sup>/<sub>12</sub>, Sept.-Oct. 14<sup>5</sup>/<sub>12</sub> matter. — Getreide: loco 34 bis 39 pf Geld. — Hafer: loco 24—27 pf Geld, Juli 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Juli-August 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.

### Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 7. Juli Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzenden zu wollen.

Berantwortlicher Redakteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagedblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.